

# AMTSBLATT



## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 16 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 21. April 2022

## Waiblinger Skatebowl gleich zweimal ausgezeichnet

Beim 1. Baden-Württembergischer Landschaftsarchitektur-Preis 2022

(dav) Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), Landesverband Baden-Württemberg, hat zum ersten Mal den „Baden-Württembergischen Landschaftsarchitektur-Preis“ vergeben. Die Jury unter der Leitung von Prof. Ulrike Böhm vom Städtebau-Institut/Freiraumgestaltung an der Universität Stuttgart, hatte von 75 eingereichten Arbeiten in der finalen Bewertungsrunde 24 nominierte Projekte gesichtet und bewertet. Den Preis für „Landschaftsarchitektur im Bereich Tourismus, Freizeit, Spiel und Sport“ hat die Skatebowl in der Talauwe Waiblingen erhalten; außerdem den Sonderpreis „Bauen im Detail“. Der Entwurf stammt von RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn.

Von 31. Mai bis zum 16. Juli 2021 hatten 35 Landschaftsarchitekturbüros 75 Projekte eingereicht. Die Jury wählte in der ersten Wertungsrunde die besten 24 Entwürfe aus. Zugelassen waren Projekte, die im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2015 und der Auslobung am 31. Mai 2021 in Baden-Württemberg realisiert wurden. Den ersten Preis 2022 durften relais Landschaftsarchitekten Heck Mommmsen (Berlin) bei der festlichen Verleihung im Hospitalhof in Stuttgart für den Entwurf „Neue Ufer, Überlingen“ entgegennehmen. Weitere zehn Preise wurden anschließend vergeben – darunter gleich zwei für die sich beim Hallenbad Waiblingen ins Grün einschmiegende Skatebowl, die 2018 gebaut worden war und den vorherigen Skaterpark ablöste.

### Harmonisch eingefügt

Dass die Stadt Waiblingen völlig überraschend mit diesem zum ersten Mal verliehenen Preis ausgezeichnet wurde, freute ihn und die Stadt Waiblingen sehr, erklärt Baubürgermeister Dieter Schienmann. Die Bowl sei 2018 in Zusammenarbeit mit dem Waiblinger Jugendgemeinderat entwickelt worden. Stadt und Landschaftsarchitekturbüro seien damals bemüht gewesen, die Anlage harmonisch ins Gelände einzufügen, denn der Naturpark Talauwe sollte auch für junge Menschen attraktiv sein. Längst ist er eine Bereicherung des städtischen Freizeitangebots für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Seit 2019 ist er sogar ein Anziehungspunkt für Skater aus der Region.

### Regional und international bekannt

Waiblingen war nämlich von Freitag, 14. bis

Sonntag, 16. Juni 2019, Austragungsort des „Vans BMX Pro Cups“. Mit der zu diesem Zeitpunkt fast neuen Bowl in der Talauwe hat die Stadt in der BMX-Szene auf sich aufmerksam gemacht und den Zuschlag als Austragungsort für eine internationale Veranstaltung erhalten. Der weltweite Szenetreff der BMX-Fahrer zog die Zuschauer in Scharen an, ob jung oder alt.

### Das bietet der Waiblinger Skaterpark

Die etwa 1 100 Quadratmeter große Skateanlage gibt ein attraktives Angebot für verschiedene Alters- und Nutzergruppen (Skate, BMX, Inliner) sowie für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade her. Gestalterisch wird die neue Skatelfläche als eigenes Element in der Landschaft wahrgenommen. Der Betonkörper liegt als Plateau in der Wiesenfläche, auf Zuwegungen wurde komplett verzichtet. Frei geformte, organisch ineinanderfließende Bereiche wurden vor Ort in Handarbeit in Ort betonbauweise erstellt und durch Betonfertigteile ergänzt.

Der Waiblinger Parcours ist als Flow Park konzipiert und lässt sich in zwei Bereiche mit fließendem Übergang einteilen. Das dominierende Element ist eine bis zu 2,35 Meter tiefe Bowl, die in das Gelände eingesenkt wurde. Die Bowl-Landschaft setzt sich aus mehreren Hips, Corners, einem Deep-End, einer Bank, einer Spine mit Vulkan und Extensions zusammen. Da in Waiblingen die größere Nutzergruppe aus BMX-Fahrern besteht sind die Höhen, Radien und Dimensionen des Pools hauptsächlich auf diese Art der Nutzung abgestimmt. Die anderen Rollsportarten können die Anlage dennoch ausreichend nutzen. Pate für die Formgebung standen einige von den Nutzern schon bereiste Bowls in aller Welt.

Mehrere Street-Elemente, in einem separaten Bereich neben der Bowl, vervollständigen das Angebot. Die Streetfläche bietet hauptsächlich Raum für die Skateboarder, die in diesem Bereich ihre verschiedenen Lines und Tricks üben können. Im Streetbereich befinden sich Elemente, die dem städtischen Raum nachempfunden sind. Er beinhaltet eine Bank, eine Hip, Curbs mit Wallie-Möglichkeit, Flatrail, Streetgap, Wheelie Table und Pole. Der Pole ist beispielsweise einem umgeknickten Straßenpoller nachgeahmt, aus dem der Skater „herausgründen“ kann.

### Knappes Gut: „Landschaft“

Anlass des bdla für die Auslobung des Wettbewerbs waren die in starkem Maße gewachsenen Anforderungen, welche die Städte und Gemeinden vor neue Herausforderungen im Umgang mit der zunehmend knapper werdenden Ressource „Landschaft“ stellen. Bei der Ausschreibung gefordert waren Projekte, denen ein erkennbar innovativer und nachhaltiger



Ein Kraftakt: der Beton-„Topf“ für die Skateanlage wird an die richtige Stelle gehievt. Unser Archivbild entstand im November 2018. Längst ist sie für Kinder und Jugendliche aus Waiblingen und weiter Umgebung ein beliebter Sport- und Freizeit-Hotspot. Fotos: Öffentlichkeitsarbeit



Planungsansatz zugrunde liegt. Dass darin ein enormes Potenzial steckt und welche Bedeutung gut gestaltete öffentliche Grün- und Landschaftsräume angesichts des globalen Klimawandels für das Stadtklima und lokale Ökosysteme haben, unterstrich Schirmherrin Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, bei der Preisverleihung: „Die Schirmherrschaft habe ich mit meiner Kollegin, Ministerin Walker, sehr gerne übernommen, spiegelt doch bereits die Schirmherrschaft von zwei Ministerien – dem Bauministerium und dem Umweltministerium – treffend wider, dass die Landschaftsarchitektur Verknüpfungen zwischen Disziplinen herstellen kann“. Eine zukunftsgerichtete Stadt- und Siedlungsentwicklung brauche innovative und am Gemeinwohl orientierte Lösungen.

„Klar ist aber auch, dass die städtebaulichen und gestalterischen Qualitäten, ebenso wie die Prozesse stimmen müssen. Denn das ist gemeint, wenn wir von nachhaltiger Baukultur sprechen: Klimaschutz und nachhaltige Mobili-

tät, Gesundheit und Sicherheit, Identität und Ästhetik“, so die Ministerin weiter.

Klimaschutz und Anpassung an den fortschreitenden Klimawandel sind neben dem Erhalt der biologischen Vielfalt die größten Herausforderungen unserer Zeit, das hob Umweltstaatssekretär Andre Baumann in seinem Grußwort hervor. Dazu gehöre neben dem massiven Ausbau der erneuerbaren Energien auch, dass wir unsere Städte so naturnah gestalten, dass wir genügend Rückzugsorte für uns Menschen, aber auch für Tiere und Pflanzen schaffen. Freiflächen, Grünflächen und Wasserflächen reduzierten die Hitzebelastungen, könnten Versickerungen erleichtern, wirken sich positiv auf Gesundheit sowie die Biodiversität aus und böten zahlreiche Verknüpfungen zu anderen Handlungsfeldern, bis hin zu alternativen Mobilitätskonzepten.

„Erstmalig, einzigartig, erfolgreich“. So beschrieb der Vorsitzende des bdla Baden-Württemberg, Urs Müller-Meßner, das Ergebnis des Wettbewerbs: „Zum Erfolg der Projekte tragen

nicht nur die Planungsexperten der Landschaftsarchitektur und ausführenden Firmen bei. Zum Erfolg gehört auch eine mutige und aufgeschlossene Bauherrschaft. Ohne sie würde es die Vielfalt an Projekten nicht geben.“

Künftig soll der Baden-Württembergische Landschaftsarchitektur-Preis alle zwei Jahre vergeben werden.

## Neustadter Hauptstraße gesperrt

Von 23. bis 25. April

Die Neustadter Hauptstraße ist wegen Straßenbauarbeiten im Bereich zwischen der Alten Waiblinger Straße und dem Gebäude Neustadter Straße 18 von Samstag, 24. April, 12 Uhr, bis Montag, 25. April 2022, 5 Uhr, voll gesperrt. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

## „Mobilhomes“ und „Tinyhouses“ auf der Spur

### Neue Wohnmöglichkeiten für Flüchtlinge

(dav) Die Holz-Modulbauten in Beinstein und Neustadt für Flüchtlinge aus der Ukraine und anderen Ländern sind beschlossene und auch bestellte Sache: der Gemeinderat hatte in seiner Sondersitzung am 5. April 2022 dem einmütig zugestimmt, um den durch den Krieg Vertriebenen so rasch wie möglich helfen zu können. Die Anregung der ALI-Fraktion, statt überdies geplanter Containerbauten besser „Mobilhomes“ oder „Tinyhouses“ zu beschaffen (wir berichteten am 7. April), war auf fruchtbaren Boden gestossen.

Man sei an der Sache dran, hat Erster Bürgermeister Ian Schölzel in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 13. April, erklärt. Ein Lief-

erant von Mobil-Heimen sei auf die Stadt Waiblingen zugekommen und habe ein konkretes Angebot gemacht, erläuterte Baubürgermeister Dieter Schienmann den Stadträtinnen und Stadträten. Die Preise für 20 der mobilen Gebäude für insgesamt 80 Personen seien besser als diejenigen für die Container. Pro Heim könnten vier Schlafmöglichkeiten eingerichtet werden oder mit Hilfe von Stockbetten für Kinder sogar mehr. Bis Mitte Juli sei die Lieferung zugesagt; zugesagt sei sogar ein Rückkauf der Mobil-Heime, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Das Angebot sei insgesamt sehr gut. Die Stadt wolle aber die Gelegenheit nutzen und

noch etwas qualitativere Gebäude prüfen, seien doch die Mobil-Heime weder Wohnwagen noch Haus. Die Tiny-Häuschen seien holzverkleidet, wärmedämmend und voll ausgestattet. Deshalb habe die Verwaltung mit drei Herstellern Kontakt aufgenommen und befände sich derzeit im Gespräch. Auf jeden Fall könne aber eine Lösung gefunden werden, so dass man auf die einfachen Wohncontainer verzichten könne, betonte Schienmann.

Das Ergebnis werde so rasch wie möglich vorgestellt, auch die künftigen Standorte, die bei einem Suchlauf aufgetan wurden und auf denen die Tiny-Häuser längerfristig stehen könnten, ergänzte Erster Bürgermeister Schölzel.

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

### CDU/FW

Wolfgang Bechtle



Mit der Fahrt zur Tankstelle oder dem Einkauf unserer Lebensmittel müssen wir schmerzlich erkennen, dass die Güter und auch Dienstleistungen, die wir für unseren täglichen Bedarf benötigen, deutlich teurer geworden sind. Nicht davon ausgenommen sind Strom, Gas und Heizöl. Und ich befürchte, diese Preise steigen noch weiter an. Das heißt, dass wir alle angehalten sind, sparsamer mit Energie und unseren Ressourcen umzugehen.

Die Stadt Waiblingen hat hier schon vor einigen Jahren erfolgreich den Startpunkt gesetzt. Ein wichtiger positiver Meilenstein wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung verabschie-

det. Dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm (EAPAP 2022-2025) zum european-energy-award-Programm wurde zugestimmt.

Schon in den vergangenen Jahren hat die Energiepolitik unserer Stadt mit den daraus entwickelten Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes und der Energieeinsparung Maßstäbe gesetzt und wurde international ausgezeichnet.

Hier müssen wir auch im privaten Bereich den Ausbau, wo möglich, der alternativen Energieerzeugung wie Erdwärmegewinnung, Photovoltaik und Solarenergie vorantreiben. Das Neubaugebiet Rechbergstraße in der Ortschaft Hohenacker ist ein gutes Beispiel. Das gesamte Baugebiet soll mit Nahwärme versorgt werden und der neue Kindergarten wird als klimaneutrales Gebäude geplant.

Für die Kommunalverwaltung der Ortschaft Hegnach wurde die neue Ortsvorsteherin gewählt. Wir wünschen Frau Kerstin Muhler einen guten Einstand und viel Glück für die neue Aufgabe.

www.cdu-waiblingen.de

### FW-DFB

Michael Feßmann



Gerade leben wir in einer Zeit, wie wir sie so noch nie erlebt haben und wohl auch nie erleben wollten. Ein großer Teil davon wegen eines großen Wahnsinns und wohl geistig verwirrten Despoten, der bis vor wenigen Monaten noch von der ganzen Welt hofiert wurde. Auch bei uns in Waiblingen bekommen wir die Folgen dieses Krieges zu spüren. Wir nehmen bereits Schutzsuchende auf und haben uns mit den wirtschaftlichen Folgen auseinanderzusetzen. Leider haben meiner Meinung nach unsere Politiker in ganz Europa versagt, und viel zu spät die harten Sanktionen ergriffen, die auch tatsächlich Wirkung zeigen, um diesen Kran-

ken zu stoppen. Es ist noch gar nicht absehbar, wie uns die Folgen treffen werden, denn dieses Mal wird es, anders als bei Corona, durch die Sanktionen für viele Unternehmen zu erheblichen wirtschaftlichen Folgen führen. Die erste große Herausforderung ist es, die ukrainischen Familien, die zu uns gekommen sind und noch kommen, unterzubringen. Dies alles zeigt uns wieder, wie dringend es doch ist, schnellstens unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden, nicht nur in Hinsicht auf den Klimawandel. Daher sollten wir uns doch wieder intensiv Gedanken über regenerative Energien, auch Windenergie machen, was wir ja schon vor langer Zeit begonnen hatten. Vielleicht sehen jetzt auch einige der Windradgegner ein, wie notwendig diese doch sind, schon als Teil einer sicheren Energieversorgung. Leider rücken durch diesen sinnlosen Krieg wieder viele wichtige Dinge in den Hintergrund. Ich wünsche uns allen, dass wir diese Zeiten bald hinter uns lassen können und uns wieder auf die wirklich notwendigen Dinge konzentrieren können.

www.waiblingen.freiewaehler.de

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leser in dieser Ausgabe auf unserer Seite 8.

## Freibäder öffnen am Sonntag, 1. Mai

### Saisonkarten früher erhältlich

Die Freibäder in Waiblingen und Bittenfeld öffnen am Sonntag, 1. Mai 2022; die Tore stehen von dann an täglich von 7 Uhr bis 20 Uhr für die Badegäste offen. Saisonkarten können schon seit 20. April zwischen 8 Uhr und 16 Uhr an den Kassen in den Freibädern oder im Hallenbad Waiblingen zu den Öffnungszeiten erworben werden. Von 9. Mai an ist es möglich, Schränke für 20 Euro in der Saison anzumieten. Die Stadtwerke Waiblingen weisen darauf hin, dass die Anzahl der Mietschranke begrenzt ist.

## Bürgernah für Hegnach gute Lösungen finden

Neue Hegnacher Ortsvorsteherin heißt Kerstin Muhler

(dav) Die Waiblinger Ortschaft Hegnach hat wieder einen Ortsvorsteher – vielmehr eine Ortsvorsteherin: Kerstin Muhler. Nach dem Weggang des bisherigen Amtsinhabers Markus Motschenbacher zur Gemeinde Remshalden hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch, 13. April 2022, für sie ausgesprochen.

21 von 24 möglichen Stimmen erhielt Kerstin Muhler, die derzeit noch Abteilungsleiterin der Geschäftsstelle des Fellbacher Gemeinderats ist. Der Ortschaftsrat Hegnach hatte sich bereits in seiner Sitzung am 25. März für die Fachfrau ausgesprochen und damit sein Einvernehmen zu ihrer Bestellung als Ortsvorsteherin gegeben. Auch in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung am 6. April habe sie die Stadträtinnen und Stadträte auf Anhieb überzeugt, berichtete Erster Bürgermeister Ian Schölzel dem Gemeinderat. Nach dem Beschluss des Plenums ist nun Muhler zur hauptamtlichen Beamtin bei der Stadt Waiblingen bestellt.

### Aus neun Bewerbungen ausgewählt

Sie vertritt künftig den Oberbürgermeister und die Beigeordneten ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung – und zwar für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsrätinnen und -räte. So bestimmen es die baden-württembergische Gemeindeordnung und die Hauptsatzung der Stadt Waiblingen.

Neun Bewerbungen waren nach dem Ausschreiben der Stelle im Staatsanzeiger, in der Waiblinger Kreiszeitung, der Stuttgarter Zeitung, dem städtischen Amtsblatt Staufer-Kurier sowie in Online-Portalen bei der Stadtverwaltung eingegangen, darunter eine einzige Bewerberin, nämlich Kerstin Muhler.

### Bürgernah und dienstleistungsorientiert

Die 38-jährige Diplom-Verwaltungswirtin lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Winnenden. Ortsvorsteherin von Hegnach zu sein bedeutet für sie, eine bürgernahe und dienstleistungsorientierte örtliche Verwaltung zu leiten – „hierbei verstehe ich mich stets als Teil des Teams und lege Wert auf eine gute Arbeitsatmosphäre“, betonte sie bei ihrer Vorstellung. Sie wolle ein offenes Ohr für alle Hegna-

cherinnen und Hegnacher und ihre Anliegen haben sowie das ehrenamtliche Engagement fördern, sei es in den zahlreichen örtlichen Vereinen oder an anderer Stelle. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortschaftsrats und des Gemeinderats wolle sie für die kleineren und größeren Themen in und um Hegnach in den kommenden Jahren gute Lösungen finden und dabei stets eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze sowie den Kolleginnen und Kollegen der Fachbereiche in der Kernverwaltung pflegen.

Ortsvorsteherin zu werden, sei für sie „kurz gesagt eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe, der ich mich auch im Sinne einer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung gerne widmen möchte!“. Dafür bringe sie ihres Erachtens gute Voraussetzungen mit:

- ein im Jahr 2007 abgeschlossenes Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH)
- ein berufsbegleitendes Studium, 2013 als Master of Arts Public Management erfolgreich abgeschlossen;
- mehr als 14 Jahre lang Berufserfahrung in zahlreichen relevanten Bereichen: nach dem Studium zunächst ein Jahr lang im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht; im Anschluss mehr als sieben Jahre lang – mit zwei Unterbrechungen durch die Elternzeit – im Hauptamt, zunächst mit den Themenfeldern Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenamt und Gremienarbeit; später auch Personal, Bildung und Betreuung, Bürgerdienste, Standesamt sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung; und zuletzt, seit ziemlich genau sechs Jahren mit einem kurzen Zwischenstopp im Personalwesen, als Abteilungsleiterin Geschäftsstelle Gemeinderat.

Sie kenne also sowohl kleinere als auch größere Verwaltungen, die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung, den Gremien sowie den Kolleginnen und Kollegen der Fachbereiche und habe mit vielen Themen bereits Berührungspunkte gehabt.

Kerstin Muhler zählte bei ihrer Bewerbungsrede unter anderem eine offene und kommunikative Art zu ihren Stärken, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, einen kooperativen Führungsstil „sowie ein ehrliches Interesse an anderen Menschen“. Und: sie sei ein absoluter



Kerstin Muhler ist die neue Ortsvorsteherin von Waiblingen-Hegnach. Sie wurde am Mittwoch, 13. April 2022, in der Sitzung des Gemeinderats gewählt, wozu ihr Erster Bürgermeister Ian Schölzel gratulierte. Foto: David

Draußen-Mensch, sei es bei Wanderungen, Spaziergängen oder Fahrradtouren. Eine sympathische Schwäche räumte die Noch-Kandidatin ebenfalls ein: für Cappuccino, „am liebsten in Kombination mit Käsekuchen und Sahne“.

Auf die Frage von CDU/FW-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ob sie schon daran gedacht habe, von ihrem jetzigen Wohnort Winnenden nach Waiblingen zu ziehen, meinte

Kerstin Muhler, „Stand jetzt nein“, denn beide Kinder seien in Schule und Vereinen fest verwurzelt. Überdies sei sie von dort nach Hegnach „in 15 Minuten rübergeflitzt“. Von wann an sie das testen kann, ist noch offen, denn zwischen den beiden Arbeitgebern – Stadt Fellbach und Stadt Waiblingen – ist der Start für ihre neue Aufgabe in der Waiblinger Ortschaft Hegnach noch nicht exakt festgezurr.

## Lieber gemeinsam statt einsam

### „Telefon-Tandem“ unter 24398

Schon der zweite Corona-Winter hindert die Menschen daran, sich wie früher zu treffen, miteinander zu schwatzen bei einer Tasse Kaffee und sich einfach mit den Mitmenschen auszutauschen. Hinzu kommt, dass sich in der kalten Jahreszeit viele ohnehin in ihre vier Wände zurückziehen, so dass es auch mit den Begegnungen im Alltag nicht allzu weit her ist.

Wer einen verlässlichen und regelmäßigen Kontakt vermisst oder befürchtet, es könnte niemand wahrnehmen, dass es einem nicht gut geht, der kann sich an das „Telefon-Tandem“ wenden. Einfach die Nummer 24398 anrufen – es wird zurückgerufen! Ein Kontakt zu

einer Tandempartnerin oder einem Tandempartner mit ähnlichem Interesse wird sobald wie möglich hergestellt.

Tandem bedeutet so viel, dass sich zwei Personen zusammenschließen und selbst die Form ihres Kontakts gestalten. Dabei gilt: je mehr Personen sich beteiligen, desto passgenauer können die Tandems vermittelt werden.

Initiiert wurde das Projekt im Zusammenhang mit dem Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Korber Höhe“. Wer sich dafür interessiert und Teil eines Tandems werden will, kann sich bei der überkonfessionellen Anlaufstelle „Rat und Tat“ auf der Korber Höhe melden: 07151 24398.



## Was ist eigentlich der „Zensus“?

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 gesucht

Beim Zensus 2022 wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Stichtag ist der 15. Mai 2022. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Entscheidungen auf EU-, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.

Auch Anschriften in der Waiblinger Kernstadt und den Ortschaften wurden per Zufallsprinzip als Stichprobe gezogen. Alle Personen, die dort wohnen, werden im Rahmen des Zensus 2022 zu bestimmten Themen befragt. Koordiniert werden die Befragungen durch die Erhebungsstelle der Stadt Waiblingen.

Die Befragungen vor Ort werden von ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten vorgenommen. Sie erhalten dazu in der ersten Aprilwoche eine etwa dreistündige Schulung, in der sie auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden. Anschließend werden ihnen Anschriften zugeteilt, für deren Befragung sie verantwortlich sind. Außerdem werden sie mit den notwendigen Materialien wie Fragebögen, Info-Flyern und einem Handbuch ausgestattet.

Anhand der Anschriftenliste können die Erhebungsbeauftragten nach der Schulung damit beginnen, ihre Befragungen zu planen und zwar vom Stichtag am 15. Mai an bis Ende Juli. Für die Zeiteinteilung sind die Erhebungsbeauftragten selbst verantwortlich. Die Interviews können auch nach Feierabend oder an Wochen-

enden geführt werden.

Für die ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit erhalten die Erhebungsbeauftragten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Die Höhe richtet sich hauptsächlich nach der Anzahl der befragten Personen. Sofern alle notwendigen Interviews an den vorgegebenen Anschriften geführt werden, beträgt die Aufwandsentschädigung insgesamt ungefähr 800 Euro.

### Wer kann Erhebungsbeauftragter (m/w/d) werden?

Die Erhebungsbeauftragten müssen volljährig sein. Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit werden vorausgesetzt. Dazu ist die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses notwendig. Wichtig ist auch ein freundliches und korrektes Auftreten. Da die Zeiteinteilung den Erhebungsbeauftragten überlassen ist, ist eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise erforderlich.

Die Tätigkeit erfordert keine speziellen Vorkenntnisse oder Berufserfahrung und ist daher beispielsweise auch für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende geeignet.

Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter 07151 5001-2850 oder per E-Mail an [zensus2022@waiblingen.de](mailto:zensus2022@waiblingen.de) bei der Erhebungsstelle der Stadt Waiblingen melden. Den direkten Link zum Anmeldeformular finden Sie hier:



## Hochmotivierte und verlässliche Waiblinger Feuerwehr

(dav) Bei der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen wurde gewählt – und die Mitglieder des Gemeinderats haben das Ergebnis in ihrer Sitzung am Mittwoch, 13. April 2022, einstimmig unterstützt. Erster Bürgermeister Ian Schölzel hatte den Angehörigen der Waiblinger Wehr bereits in der vorbereitenden Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 6. April, den Dank und die Anerkennung der Stadt ausgesprochen. Erst jüngst wieder beim Großbrand in der Firma Alba sei einmal mehr deutlich geworden, wie wichtig auch eine hervorragende Ausrüstung der Männer und Frauen bei der Feuerwehr sei. Die Waiblinger Wehr zeichne sich durch hochmotivierte Kameradinnen und Kameraden aus, auf die die Waiblinger Bürgerschaft bei Tag und Nacht zählen könne.

Vor dem Gemeinderat überreichte Erster Bürgermeister Schölzel in seiner derzeitigen Funktion als stellvertretender Oberbürgermeister die frisch Gewählten, die allesamt ihre Lehrgänge erfüllt und viel praktische Erfahrung haben, die Bestellkunden. Alle Feuerwehrangehörigen leisteten Außergewöhnliches, hob er hervor. In der Tat sei das Löschen des jüngs-

ten Großbrandes nur durch die Tatkraft der gesamten Mannschaft möglich geworden, bekräftigte Gesamtkommandant Jochen Wolf. „Wir wurden von den umliegenden Wehren und Sanitätsdiensten außerdem hervorragend unterstützt“, so dass die Firma am Ende glücklich davon gekommen sei.

### Die neu Gewählten

Zum stellvertretenden Kommandanten der Abteilung Waiblingen wurde Michael Fuchs gewählt. Es war eine Briefwahl, bei der 59 der 78 abgegebenen Stimmzetteln zugunsten Fuchs' zu rechnen waren. Der Abteilungskommandant war bereits turnusgemäß 2021 gewählt worden.

Zum Kommandanten der Abteilung Bittenfeld wurde Marco André gewählt; zu dessen Stellvertreter Michael Häussler. Am 28. Januar war die Wahl in der Gemeindehalle Bittenfeld. Unter den 48 Wahlberechtigten wurde André mit 30 Stimmen gewählt; Häussler mit 37.

Als Leiter der Abteilung Hegnach wollten die Wahlberechtigten Thorsten Lausterer; als dessen Stellvertreter Peter Kern. Bereits am 15. Ja-

nuar 2022 wurde die Wahlversammlung in der Hartwaldhalle veranstaltet. von 60 Wahlberechtigten entschieden sich 36 für Lausterer; 35 von ihnen im Anschluss für Kern.

Gemäß dem baden-württembergischen Feuerwehrgesetz und der Feuerwehrsatzung der Stadt Waiblingen werden ein Abteilungskommandant und sein Stellvertreter von den Mitgliedern der jeweiligen Einsatzabteilung für die Dauer von fünf Jahren gewählt und vom Oberbürgermeister bestellt, sobald der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben hat.

Unser Bild zeigt (von links) Björn Mutschler, den stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen; Marco André (Abteilungskommandant Bittenfeld), Michael Häußler (stellvertretender Abteilungskommandant Bittenfeld), Peter Kern (stellvertretender Abteilungskommandant Hegnach); sowie Ersten Bürgermeister Schölzel und Kommandant Jochen Wolf. Thorsten Lausterer (Abteilungskommandant Hegnach) und Michael Fuchs (stellvertretender Abteilungskommandant Waiblingen) waren an diesem Abend verhindert. Foto: David

## Holen Sie sich die NINA-App!

### Für den Notfall

Mit der „Notfall-Informationen- und Nachrichten-App“ des Bundesamts für Bevölkerung- und Katastrophenschutz, kurz Warn-App NINA, erhält die Bevölkerung wichtige und/oder dringende Warnmeldungen bei Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand aufs Smartphone. Sie ist ein an das Modulare Warnsystem des Bundes „MoWa5“ angeschlossenes Warnmittel und die erste App, die zur Warnung der Bevölkerung in ganz Deutschland entwickelt wurde.

- Warnungen des Deutschen Wetterdienstes und
- Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.
- Die App bietet auch die Möglichkeit, sich über allgemeine Verhaltensweisen bei unvorhergesehenen Ereignissen und Sicherheitshinweisen zum Thema Bevölkerungsschutz zu informieren, sowie



- Informationen über Notvorräte und eine Checkliste für die Hausapotheke.
- In der Warn-App NINA erhält man außerdem aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie. Für abonnierte Orte und, sofern aktiviert, den aktuellen Standort kann man sich in der Warn-App über lokal geltende Regelungen und Allgemeinverfügungen informieren.

Warnmeldungen werden bei einer bestehenden Internetverbindung über einen Push-Dienst auf das Smartphone übermittelt, so dass der Nutzer auf das Vorliegen einer Warnmeldung aufmerksam gemacht wird.

Abonnieren lassen sich Gebiete und Orte, für die man gewarnt werden möchte: Landkreise, Kommunen oder Umkreise von neun und einem Quadratkilometer um einen frei wählbaren Ort sind möglich. Auf Wunsch warnt die Warn-App NINA auch für den aktuellen Standort. Dabei werden keinerlei Standortdaten erfasst, versichert der Entwickler Materna. Genauere Angaben zur Standort-Funktion finden sich in der Funktionsbeschreibung zur Warn-App NINA.

# Energiepolitisches Handlungsprogramm für 2022 bis 2025 beschlossen

Grundlage für weitere Zertifizierung des European Energy Awards – Waiblingen strebt wieder Gold an

**(red) Das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) 2022 bis 2025, das als Handlungsprogramm dem European Energy Award (EEA) zugrunde liegt, ist am Dienstag, 5. April 2022, dem Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt vorgestellt worden; es wurde beraten und dem Gemeinderat zum Beschluss empfohlen.**

Das EPAP weist sechs Themenbereiche aus, unter denen verschiedene Maßnahmen aufgeführt sind, die Waiblingen in seinem Streben zu mehr Klimaneutralität voranbringen sollen, das erläuterte Katharina Lutz von der Abteilung Umwelt, die Beauftragte für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung.

Der erste Bereich mit dem Titel „Entwicklungsplanung, Raumordnung“ beinhaltet zum Beispiel Themen wie die Prüfung der Klimarelevanz in Beschlussvorlagen der Gremienarbeit; das Ziel, das sich Waiblingen gesetzt hat, bis 2035 klimaneutral zu werden; die kommunale Wärmeplanung oder das Erstellen von Kohlendioxid-Bilanzen. Weitere Themenbereiche sind die kommunalen Gebäude und Anlagen: aktualisiert werden sollen die Energieleitlinien; der Sanierungsfahrplan für städtische Gebäude soll fortgeführt werden – grundsätzlich soll es nach Möglichkeit Komplettisanierungen geben statt Teillösungen. Die Anteile an regenerativem Strom sollen zum Beispiel durch Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen erhöht werden; gedacht werde dabei an eine Anlage auf dem Galerie-Parkplatz oder durch weitere auf Dächern. Das Thema Windkraft sollte wieder diskutiert werden und weitere Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden installiert werden.

Weitere Themenbereiche sind Ver- und Entsorgung: beabsichtigt sei, so eine Maßnahme, ein Projektmanagement Klimaschutz zwischen der Stadt Waiblingen und den Stadtwerken Waiblingen aufzubauen.

Im Bereich der Mobilität ist vorgesehen, das Programm Dienstfahrrad fortzusetzen; für den städtischen Fuhrpark ein Energiemanagement aufzustellen, in dem ein Monitoring der Ver-

brauchsdaten erfolgt. Das Carsharing soll auf die Ortschaften ausgedehnt werden, ebenso wie ein Lastenrad-Verleihsystem. Außerdem ist geplant, in Waiblingen ein Elektroroller-Verleih zu etablieren.

Einen Themenbereich ist die interne Organisation, in den beispielsweise Schulungen für Hausmeister fallen, außerdem soll die fachorientierte Weiterbildung der Mitarbeiter ausgeweitet werden. Im sechsten und letzten Themenbereich geht es um die Kommunikation und die Kooperation. Für Waiblingen sollen eine Dachmarke und ein Klimaleitbild sowie ein Slogan entwickelt werden; ein Newsletter für die städtischen Mitarbeiter ist angedacht und ein Infokasten im Staufer-Kurier.

Die Kosten für die einzelnen Maßnahmen und Projekte werden im Energiepolitischen Arbeitsprogramm nur skizziert und später bei den Mittelanmeldungen zum Haushalt genau beziffert.

Die Bestands- und Ist-Analyse der Klimaschutzmaßnahmen wird durch den European Energy Award dargestellt. Waiblingens nächste Zertifizierung für den EEA steht in diesem Jahr an. Nach dreimaliger Auszeichnung in Silber und einmaliger in Gold im Jahr 2018 wird eine weitere Auszeichnung in Gold angestrebt. Eine erste „Hochrechnung“ durch einen externen Berater hat eine Punktzahl etwas über 80 Punkte ergeben – 75 Punkte werden für eine Auszeichnung in Gold benötigt; 2018 hatte Waiblingen schon 78,3 Punkte erreicht und sich deutlich nach der ersten Zertifizierung mit 56 Punkten im Jahr 2007 gesteigert. Für die jeweilige Bewertung werden allerdings die zurückliegenden Projekte der Jahre 2018 bis 2021 herangezogen.

Die Auszeichnung mit dem EEA sei nicht nur eine Auszeichnung für das Geleistete, sondern auch eine Verpflichtung weiterzumachen, betonte Baubürgermeister Dieter Schienmann im Planungsausschuss. Landesweit stehe Waiblingen mit seinen Bemühungen um den Klimaschutz bei der EEA-Bewertung an fünfter Stelle, berichtete Klaus Läßle, Leiter der städtischen Abteilung Umwelt; europaweit sogar an 101. Stelle. Er erklärte, dass es um die Verbindlichkeit des Prozesses im European Energy Award gehe; Waiblingen unterstreiche mit dem ener-

giepolitischen Arbeitsprogramm seine Absichtserklärung hin zur Klimaneutralität bis 2035 und der EEA sei das Maß der Dinge aufzuzeigen, wie Einsparungen möglich gemacht werden können.

ALI-Stadtrat Alfonso Fazio sah in dem Ausbau von Photovoltaik großes Potenzial. FDP-Stadtrat Dr. Hans Albrecht erklärte, dass er das EPAP nicht als festes Programm beschließen wolle, sondern nur als mögliche Ideen, die weiterentwickelt werden. Dem setzte Läßle gegenüber, dass mit dem Zertifizierungsprozess des European Energy Awards ein energiepolitisches Handlungsprogramm beschlossen werde. Zudem sei der Beschluss Grundlage der Zertifizierung und der Gutachter habe sich für Juni angekündigt.

SPD-Stadtrat Urs Abelein dankte für den Überblick, was im Zusammenhang mit dem EEA geleistet worden sei und noch werde, dennoch bekannte er, dass er kein Freund des EEA sei. Abelein befürchtete, dass er die Stadt falsch lenke. Seiner Ansicht nach sollte nicht zu viel Herzblut reingesteckt und lieber die Kohlendioxid-Emissionen abgebaut werden. Er tat sich schwer, ein Arbeitsprogramm für die kommenden fünf Jahre zu beschließen.

Läßle versicherte, dass der EEA-Prozess insgesamt für Verbindlichkeit gesorgt habe, dass jedoch mit Blick auf den EPAP Spielraum bestehe, Ideen weiterzuentwickeln und zu optimieren. Der EEA habe beispielsweise mit dazu beigetragen, dass sehr frühzeitig eine Kohlendioxid-Bilanz gemacht worden sei. Leider sei die Verfügbarkeit von Daten beim Statistischen Landesamt schwierig und hinke hinter der Zeit her.

## Einstimmigkeit im Gemeinderat – Eckpunkte beschlossen

(dav) Einstimmig beschlossen wurde das Energiepolitische Arbeitsprogramm in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 13. April. Die Mitglieder des Gremiums erkundigten sich zuvor, ob die einzelnen Projekte von Fall zu Fall konkret genannt würden, was der Fall ist.

FDP-Stadträtin Julia Goll meinte zu Beginn der Beratung, es könne nicht sein, dass nun mit einem Federstrich alle angedeuteten Maßnahmen beschlossene Sache seien. Sie stimme grundsätzlich der Ideensammlung zu, über eine Umsetzung müsse aber in den Gremien beraten werden. Den entsprechenden Antrag zog sie nach der folgenden Beratung zurück, als eben dies geklärt war. Tatsächlich werde am heutigen Abend nicht über einzelne Maßnahmen abgestimmt, erläuterte Baubürgermeister Schienmann, es würden vielmehr Eckpunkte beschlossen, ein Paket, das insgesamt für gut zu befinden sei. Ein großes Projekt jedoch, das zum Beispiel auch mit einem Baubeschluss zusammenhänge, oder Fremdleistungen – dafür seien Vergabeentscheidungen in den Gremien notwendig. Man sei später auch keineswegs gezwungen, nicht mehr sinnvolle Projekte umzusetzen.

Stadtrat Tobias Märterer von der GRÜNT und Tierschutzpartei sagte, eine reine Darstellung dessen, „was wir schon machen, ohne etwas Neues“ bringe die Stadt nicht weiter, wenn der EEA auch ein wichtiger Baustein der Dokumentation sei. Es gehöre mehr dazu, zum Beispiel das Thema Bebauen von grünen Wiesen. Er stimme dem Beschlussvorschlag dennoch zu, weil er durchaus nicht nur Alibi-Funktion habe.

Darin unterstützte ihn SPD-Stadtrat Urs Abelein; vergangene Projekte wiesen jedenfalls nicht in die Zukunft. Einst habe zum Beispiel ein Block-Heizkraftwerk seine Berechtigung gehabt, „heute geht das nicht mehr! So können wir nicht weitermachen“.

Dass das EPAP Angefangenes fortführe und Maßnahmen für die Zukunft aufzeige, sei seine Sicht, erläuterte ALI-Stadtrat Alfonso Fazio; es



Schon 2006 war Waiblingen für seine Leistungen um den Klimaschutz mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet worden. Dieses Jahr steht die fünfte Zertifizierung an: Gold sollte am Ende der Anstrengungen stehen. Unser Foto zeigt die erste Preisverleihung im Jahr 2007 mit Umweltministerin Tanja Gönner und Oberbürgermeister Andreas Hesky.

Foto: Archiv Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

## Neue Dachverglasung

### Künstlerumgang im Bürgerzentrum

(red) Die Dachverglasung entlang des Künstlerumgangs im Bürgerzentrum einschließlich des Sonnenschutzes muss erneuert werden. Seit 20 Jahren werde in diesem Bereich geflickt, hat Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, am Dienstag, 5. April 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erklärt. Die Firma Möbel Graf GmbH aus Berglen hatte als einziger Betrieb von neun aufgeforderten Firmen ein Angebot auf die beschränkte Ausschreibung abgegeben. Das Gremium stimmte der Vergabe auf der Grundlage des Angebots in Höhe von etwas mehr als 300 000 Euro zu. Die Kostenberechnung hatte einen Betrag von 297 500 Euro ergeben.

Die Planung sieht vor, dass die Arbeiten in der Zeit von Juli bis November 2022 ausgeführt werden.

## Informiert durch „Haus und Grund“

### Seminarreihe im Mai 2022

Der Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung bietet im Mai 2022 verschiedene Seminare an, von denen Eigentümer von Haus- und Grundbesitz profitieren können. Veranstaltungsort ist der Storchenturm im Gebäude der Volksbank Stuttgart, Marktstraße 24 in Winnenden. Der Anmeldeschluss zu den Angeboten ist Freitag, 13. Mai. Anmeldung: online über [www.hausundgrundwnwi.de](http://www.hausundgrundwnwi.de); telefonisch unter 0715 9828700.

Seminare 1 und 3: „Erben und Vererben von Immobilien“, jeweils montags, am 16. und 23. Mai, um 19 Uhr. Referent: Notar Dirk Dlapal. – Seminar 2: „Mieterhöhungen nach den neuesten, qualifizierten Mietspiegeln“ am Mittwoch, 18. Mai, um 19 Uhr. Referent: Rechtsanwalt Hartwig Leibfritz. – Seminar 4: „Das neue, stark veränderte Wohnungseigentumsgesetz (WEG-Reform 2020)“ am Mittwoch, 25. Mai, um 19 Uhr. Referent: Rechtsanwalt Hendrik Leibfritz.

Die einzelnen Veranstaltungen dauern höchstens zwei Stunden, Zeit für Fragen ist eingeplant. Es stehen pro Veranstaltung höchstens 35 Plätze zur Verfügung. Teilnahmegebühr: 12 € pro Person und Veranstaltung, sie ist vor Veranstaltungsbeginn vor Ort in bar zu entrichten. Anmeldung erforderlich, ebenso die rechtzeitige Absage im Verhinderungsfall. Die Hygieneregeln vor Ort sind einzuhalten, es besteht Maskenpflicht.

## Schultoiletten werden mit Edelstahlgewebe sicherer gemacht

### Salier-Gemeinschaftsschule

(red) Die außenliegenden Schultoiletten an der Salier-Gemeinschaftsschule auf der Korber Höhe sollen zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler eingehaust werden. Eine Pausenhofüberdachung ist schon vorhanden; mit einem Edelstahlmaschengewebe soll der Bereich nun vollständig geschlossen werden, damit der Weg von außen nicht mehr zugänglich ist. Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, betonte am Dienstag, 5. April 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt, es sei sehr wichtig, dass die Gestaltung leicht und transparent sei. Er verwies auf das Salier-Gymnasium, wo das Netz schon verbaut ist. Auf Gunzers Information, dass die Burgschule Hegnach eine Vorreiterrolle eingenommen habe und im Ortschaftsrat auf Begeisterung gestoßen sei, sagte FDP-Stadtrat Dr. Hans Albrecht, dass das Aussehen dem eines Hasenstalls ähnele, auch wenn er es im Gymnasium okay finde.

Verschiedene Materialien seien in Betracht gezogen worden, erklärte Baubürgermeister Dieter Schienmann. Die vorgesehenen bunten Mikadostäbe hätten verworfen werden müssen, weil eine Verletzungsgefahr nicht habe ausgeschlossen werden können. Das Edelstahlgewebe werde oft bei den Kitas eingesetzt, auch weil nicht dazwischen gestiegen werden könne. Schienmann sprach von einer guten Lösung; das Material verleihe einen hochwertigen Charakter und nicht den eines Hasenstalls. Zudem trete es optisch wenig in Erscheinung.

Als gelungen, sehr offen und leicht, bezeichnete GRÜNT-Stadtrat Tobias Märterer die Ausgestaltung. SPD-Stadtrat Urs Abelein erklärte, dass die Elternvertreter nicht so glücklich seien mit der Änderung. Gunser erinnerte daran, dass die Holzvariante auch kontrovers diskutiert worden sei und wies darauf hin, dass Holz ebenso schwer wirken könne. Im Gegensatz dazu lockere das Maschengewebe auf. CDU/FW-Stadtrat Michael Stumpp's Vorschlag, das fertige Modell an der Hegnacher Burgschule zu besichtigen, wo ebenfalls Edelstahl verbaut werden soll, lässt sich nicht umsetzen, weil beabsichtigt sei, beide Einhausungen gemeinsam auszuschreiben, erklärte Schienmann.

Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten umgesetzt sein; die Kosten einschließlich des Architektenhonorars liegen bei etwa 64 000 Euro.

Mit einer Gegenstimme wurde der Baubeschluss für die Einhausung der außenliegenden Toiletten an der Salier-Gemeinschaftsschule gefasst.

## Außenbecken des Hallenbads unbeheizt

### Wichtige Energiesparmaßnahme

Das Außenbecken des Waiblinger Hallenbads an der Talaue bleibt bis zur Öffnung der Freibäder zugänglich, wird jedoch aufgrund von Energiesparmaßnahmen momentan nicht beheizt. Das teilen die Stadtwerke Waiblingen. Besonders kritisch anzusehen seien in der derzeitigen Energielage Ganzjahres-Außenbecken, die einen Energiebedarf von bis zu 2 000 Watt pro Quadratmeter Wasserfläche haben. Das sei etwa 100-mal mehr als zur Beheizung in einem gut gedämmten Wohngebäude je Quadratmeter erforderlich sei. Damit sei ein Weiterbetrieb dieser Becken energetisch, aber auch gesellschaftlich momentan schwer vertretbar.

### Öffnungszeiten nach Ostern

- Donnerstag, 21. April, 06:30 - 22:00 Uhr
- Frühlingschwimmen 08:00 - 22:00 Uhr
- Freitag, 22. April 08:00 - 20:00 Uhr
- Samstag, 23. April 08:00 - 20:00 Uhr
- Sonntag, 24. April 08:00 - 20:00 Uhr

gehe nicht nur um Dokumentation, sondern auch um das, was die Stadt sich vornehme, um den Preis in Gold wieder zu bekommen. Mit dieser Zielsetzung sei seine Fraktion einverstanden. Für den Klimaschutz müsse bis 2025 nämlich Zusätzliches getan und finanziert werden. Was er nicht mittragen könne, sage er dann, wenn es so weit sei. Auch FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck sah den Beschlussvorschlag als Beispiele für künftige Maßnahmen und nicht als bloße Dokumentation.

Die Sammlung von Maßnahmen, die für sinnvoll erachtet werde, solle jetzt auf den Weg gebracht werden, antwortete der Baubürgermeister und wiederholte, nicht mehr Sinnvolles werde auch nicht mehr umgesetzt. Auch in den nächsten zwei bis drei Jahren könnten neue Projekte noch aufgenommen werden. Jetzt gehe es aber ums Weiterkommen an sich.

CDU/FW-Stadtrat Peter Abele betonte, der EEA als Zertifizierungsverfahren begleite die Stadt schon viele Jahre und habe sich bewährt.

Die Diskussion sei ständig zu führen, Ergebnisse dürften einer Arbeitsgruppe nicht schon vorweggenommen werden. Fraktionskollege Dr. Hans-Ingo von Pollern verstand den Beschlussvorschlag als eine Art Rahmenplan; er stehe hinter der Idee der Klimaneutralität bis 2035. Eine Zusammenstellung der Projekte gelte es zunächst zu priorisieren; dann könne man ins Detail gehen. Harte Arbeit stehe also bevor, in diesem Zusammenhang fragte er nach, ob dafür ausreichend Personal vorhanden sei. Jüngst seien zwei entsprechende Stellen geschaffen und auch besetzt worden, lautete Schienmanns Antwort, denn „Personal folgt den Aufgaben“.

„Das Ziel ist beschlossen, bis dahin ist viel zu arbeiten“, war auch die Ansicht von Stadtrat Marc Maier von der Gruppe Maier und Helbig. Heute gehe es um die Willenserklärung; Priorisierung und Leitlinien folgten. Alle notwendigen Maßnahmen würden dann im Gremium beschlossen – „Sie haben unser Vertrauen!“.

## ERLEBEN SIE DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT!

Am 28. April 2022 von 13:00 bis 16:00 Uhr am Bürgerzentrum Waiblingen



Entwicklungsschritte des autonomen Fahrens im Busverkehr werden am 28. April in Waiblingen sichtbar.

Das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt AMEISE wird im Waiblinger Gewerbegebiet Ameisenbühl das automatisierte Fahren erproben.

Am 28. April wird das Projektteam am Waiblinger Bürgerzentrum die beiden eingesetzten Fahrzeuge und das Projekt vorstellen!

**Sie können zu jeder Zeit zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr vorbei kommen und die neuen Fahrzeuge besichtigen! Die Veranstaltung ist kostenfrei.**



AUTOMATISIERTER LINIENBUS IN WAIBLINGEN/AMEISENBÜHL

**HERZLICHE EINLADUNG! AM DONNERSTAG, 28. APRIL 2022, AM BÜRGERZENTRUM WAIBLINGEN**

Im Gewerbegebiet Ameisenbühl wird das autonome Fahren im Busverkehr für als Bestandteil der Verkehrswende erforscht.

**WIR INTERESSIEREN UNS FÜR VERSCHIEDENE FRAGESTELLUNGEN:**

- Was wird aus dem Busfahrer der Zukunft?
- Kann das autonome Fahren wirtschaftlich sein?
- Wird der Verkehr dadurch mehr oder weniger?
- Ist das autonome Fahren „sicher“?
- Wie wird das autonome Fahren von der Bevölkerung angenommen?

Ab Sommer 2022 sollen zwei Forschungsfahrzeuge vom Waiblinger Bahnhof bis zum Berufsbildungswerk fahren. Bringen Sie bitte etwas Zeit mit! Es ist kein konventioneller Linienbetrieb.

Für mehr Informationen melden Sie sich bei uns.  
**Kontakt:**  
 Telefon: +49 (0)711 259717-21  
 E-Mail: [ameise@wandelgesellschaft.de](mailto:ameise@wandelgesellschaft.de)



Projekt Ameise  
 Linienlauf automatisierte Buslinie  
 Mögliche Positionen für Start und Ziel

Befördert vom




SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN

## CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 27. April Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 4. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 11. Mai Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420.

» [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)

» [www.facebook.com/cduwaiblingen](https://www.facebook.com/cduwaiblingen)

» [Instagram: \\_cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

## SPD

Montags: am 25. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 2. und 9. Mai jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

» [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

## FW-DFB

Am Samstag, 30. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@email.de](mailto:bubeck.bittenfeld@email.de). Am Montag, 9. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: [matthias\\_kuhnle@web.de](mailto:matthias_kuhnle@web.de). Am Mittwoch, 18. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: [volker.escher@gmx.de](mailto:volker.escher@gmx.de).

» [www.waiblingen.freiewaehler.de](http://www.waiblingen.freiewaehler.de)

## GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: [iris.forster@gmx.de](mailto:iris.forster@gmx.de).

» E-Mail: [wir@gruent-waiblingen.de](mailto:wir@gruent-waiblingen.de)

» [www.gruent-waiblingen.de](http://www.gruent-waiblingen.de)

## ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: [ali-fraktion@web.de](mailto:ali-fraktion@web.de)

» [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de)

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

## BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: [davidkrammer@gmx.de](mailto:davidkrammer@gmx.de).

» [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de)

## Kompetent und zentral

## IC Bauen im Marktdreieck

Um in Fragen rund ums Bauen nicht von „Pontius zu Pilatus“ laufen zu müssen, wurde im Informationszentrum Bauen (IC Bauen) eine Anlaufstelle geschaffen: im Marktdreieck, Kurze Straße 24, Ebene 2, Zimmer 203, werden baurechtliche Fragen zu Grundstücken, Bebauungsplänen, Baulasten und Denkmalschutz geklärt. Die Öffnungszeiten: montags und dienstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Vorher jedoch unbedingt einen Termin telefonisch vereinbaren.

Zusätzliche Termine sind nach Vereinbarung möglich. Telefon 5001-3226 bis -3228; E-Mail: [ic-bauen@waiblingen.de](mailto:ic-bauen@waiblingen.de).

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil der Oberbürgermeister o. V. i. A.; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

**Auflage:** Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.

## PERSONALIEN



Hans Peter Stihl wurde 2012 im Ehrensaal des Deutschen Museums München mit der Dieseldemdaillie für die erfolgreichste Innovationsleistung ausgezeichnet. Unser Bild zeigt den Preisträger (links) mit dem Laudator Dr. h.c. Erwin Teufel. Foto: Stihl

Hans Peter Stihl blickt  
auf 90 Lebensjahre zurück

Der Waiblinger Familienunternehmer, Sägenpionier und Ehrenbürger der Stadt Waiblingen, Hans Peter Stihl, hat am Ostermontag, 18. April 2022, seinen 90. Geburtstag gefeiert. „Mit 36 Jahren in der Geschäftsführung und zehn Jahren als Vorsitzender von Stihl Beirat und Aufsichtsrat hat er das Unternehmen nachhaltig geprägt“, teilt das Unternehmen mit. Die erfolgreiche Entwicklung der Stihl Unternehmensgruppe gehe maßgeblich auf sein unternehmerisches Wirken zurück. Zudem sei Hans Peter Stihl durch sein hohes gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement untrennbar mit der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland verbunden. Seine außerordentliche und in vielerlei Hinsicht prägende Lebensleistung wurde im Kreis seiner Familie gefeiert. Hans Peter Stihl ist bis heute persönlich haftender Gesellschafter der Stihl Holding AG & Co. KG sowie Ehrenvorsitzender des Stihl Beirats und Aufsichtsrats.

Erster Bürgermeister Ian Schölzel nahm den Geburtstag zum Anlass, Hans Peter Stihl sehr für die Verbundenheit des Unternehmens mit der Stadt und für das Bekenntnis zum Stammsitz Waiblingen zu danken. „Die Stadt weiß, was sie am Unternehmen Stihl hat, das von Ihnen maßgeblich geprägt wurde und das die von Ihnen gelebten Werte verkörpert.“

## Mit 90 Jahren präsent und aktiv

Auch mit 90 Jahren ist Hans Peter Stihl im Waiblinger Familienunternehmen weiterhin präsent; er verfolgt die weltweite Geschäftsentwicklung und die Entwicklung neuer Produkte. Keine alljährliche Waldexkursion der Entwicklungsabteilung findet ohne Stihl statt, der neue Produkte auch selbst prüft. An den weltweiten Standorten von Stihl ist der Jubilar ein gern gesehener Gast, dessen Expertise auch außerhalb der Stihl-Welt geschätzt wird. So nahm Hans Peter Stihl in diesem Jahr an der Bundesversammlung im Berliner Paul-Löbe-Haus zur Wahl des Bundespräsidenten teil.

Für Hans Peter Stihl ist von herausragender Bedeutung, dass Stihl ein Unternehmen der Nachkommen des Firmengründers bleibt. „Die Firma Stihl hat heute in unserer Branche das Alleinstellungsmerkmal, dass sie seit ihrer Gründung vor 96 Jahren voll im Eigentum unserer Familie geblieben ist. Und wir bleiben auch weiterhin ein Familienunternehmen. Das verleiht uns erhebliche Kraft und ermöglicht uns, langfristige Strategien zu verfolgen.“ Hans Peter Stihl feierte seinen Ehrentag am diesjährigen Ostermontag im Kreise seiner Familie.

Hans Peter Stihl trat 1960 in den Betrieb seines Vaters und Firmengründers Andreas Stihl ein und wurde schnell mit der Leitung der Fertigung und Konstruktion betraut. Nach dem Tod seines Vaters im Jahre 1973 wurde er alleiniger persönlich haftender Gesellschafter. Damals beschäftigte das Unternehmen 2 500 Mitarbeitende und erzielte einen Jahresumsatz von 220 Millionen DM. Unter seiner Führung entwickelte sich das Familienunternehmen Stihl zu einer international aufgestellten Unternehmensgruppe mit Produktionsstätten in Deutschland, den USA, Brasilien, der Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen mit einer ständig erweiterten Produktpalette.

2002 zog sich Hans Peter Stihl mit den Familiengesellschaftern aus dem operativen Geschäft zurück und ein familienfremder Vorstand wurde eingesetzt. 2020 erwirtschaftete die Stihl Gruppe mit rund 18 200 Mitarbeitenden einen jährlichen Umsatz von 4,58 Milliarden Euro. Stihl vertreibt seine Produkte in gut 160 Ländern über ein weltweites Netz von 41 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, 120 selbständigen Importeuren und rund 54.000 Fachhändlern.

Hans Peter Stihl fühlte sich schon immer in

besonderem Maße seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber verpflichtet. „Die Möglichkeit zur ökonomischen Teilhabe in Form von Genussrechten am Unternehmenskapital, die Ausschüttung jährlicher Erfolgsprämien sowie Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge haben in unserem Familienunternehmen eine lange Tradition“, sagt Stihl und betont: „Auch das gute persönliche Miteinander im Unternehmen liegt mir sehr am Herzen und wird traditionell gepflegt.“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer 25-, 40- und 50-jährigen Betriebszugehörigkeit feiern mit ihren Angehörigen, Vorgesetzten, Kollegen, dem Vorstand und der Familie Stihl ihr Jubiläum. Hinzu kommen traditionsreiche Mitarbeiterfeste, Firmenjubiläen und Rentnerfeiern. Das unternehmerische Selbstverständnis Hans Peter Stihls wirkt auch heute nach: In der Pandemie ermöglicht die Firma neben Unternehmensangehörigen auch deren Familien und der Öffentlichkeit Impfangebote und Zugang zur eigenen finanzierten medizinischen Infrastruktur.

## Langjähriges ehrenamtliches Engagement

Hans Peter Stihl engagierte sich neben seiner unternehmerischen Tätigkeit immer auch stark ehrenamtlich. Von 1988 bis 2001 war er Präsident des Deutschen Industrie- und Handelsstaates (DIHT). Als glühender Verfechter der sozialen Marktwirtschaft gilt für ihn Ordnungspolitik auch weiterhin als Leitlinie wirtschaftspolitischen Handelns. Stihl forderte Subventionsabbau, eine Reform des Steuersystems und demographiefeste Sozialversicherungen. Während seiner DIHT-Präsidenschaft trat Hans Peter Stihl für eine starke Selbstverwaltung der Wirtschaft ein und baute nach dem Fall des Eisernen Vorhangs das weltweite Netz der Aus-

Kondolenzbuch für  
verstorbene  
Ehrenbürgerin liegt auf

Das Kondolenzbuch für die am 9. April im Alter von 87 Jahren verstorbene Unternehmerin und Ehrenbürgerin der Stadt Waiblingen, Eva Mayr-Stihl, liegt auf Ebene 4 im Rathaus noch bis einschließlich Mittwoch, 27. April 2022, aus. Der stellvertretende Oberbürgermeister Ian Schölzel und Baubürgermeister Dieter Schienmann haben ihre Anteilnahme ebenso zum Ausdruck gebracht wie der bisherige Oberbürgermeister Andreas Hesky und seine Frau, Andrea Hesky. Auch Stadträtinnen und Stadträte haben sich in das Kondolenzbuch eingetragen.

Das Rathaus ist montags von 8 Uhr bis 16 Uhr geöffnet, dienstags, mittwochs und freitags in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr; an den Donnerstagen von 8 Uhr bis 18.30 Uhr.

landshandelskammern (AHKs) beträchtlich aus.

Seit seinem Ausscheiden aus den Spitzenämtern der Kammerorganisation im Februar 2001 ist Hans Peter Stihl Ehrenpräsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) und der IHK Region Stuttgart, deren Präsident er von 1989 bis 2001 war. Von 1973 bis 1988 gehörte er dem Vorstand des Verbandes der Metallindustrie Baden-Württemberg e.V. (VMI) an, die letzten acht Jahre davon als dessen Vorsitzender. Damit verbunden war er gleichzeitig auch Vizepräsident des Gesamtverbandes der Metallindustriellen Arbeitgeberverbände (Gesamtmetall). Bis 2019 vertrat Hans Peter Stihl die Republik Singapur in der Firmenzentrale in Waiblingen als Honorargeneralkonsul in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

## Zahlreiche Auszeichnungen

Bereits 1982 erhielt Hans Peter Stihl das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 1992 das Große Verdienstkreuz und 2002 das Große Verdienstkreuz mit Stern. Stihl ist Träger des Großen Goldenen Ehrenzeichens mit dem Stern der Republik Österreich. Die IHK Stuttgart verlieh ihm 1997 den Merkurpreis, das Forum Region Stuttgart im Jahr 2001 den „Regionauten“ für die Verdienste um die Region Stuttgart. Im Jahr 2003 erhielt er den Hanns Martin Schleyer-Preis für Verdienste um die Festigung und Förderung der Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens. Am 11. November 2009 bekam er in der Frankfurter Paulskirche gemeinsam mit seiner Schwester Eva Mayr-Stihl den „Preis Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung. 2012 nahm er stellvertretend für das ganze Entwicklungsteam des Hauses STIHL, aber auch für sein eigenes Schaffen, die Dieseldemdaillie für die erfolgreichste Innovationsleistung entgegen. Zu seinen aktuellsten Auszeichnungen zählen die Reinhold-Maier-Medaille im Jahr 2018 für seine Verdienste um den Liberalismus und der Aachener Ingenieurpreis 2019 der Universität RWTH Aachen für seine „unternehmerische Lebensleistung, die ingenieurwissenschaftliche Innovationskraft mit wirtschaftlichem Erfolg und langfristigem sozialen Engagement verbindet.“

Waiblinger Institution  
begeht 80. Geburtstag

(dav) Der Waiblinger Pfarrer Franz Klappenecker hat am Ostersonntag, 17. April 2012, seinen 80. Geburtstag begangen. Vor genau zehn Jahren übertrug man ihm an dieser Stelle unseren Artikel mit „Pfarrer Klappenecker denkt nicht ans Aufhören“ – ein Jahrzehnt später räumt der Jubilar freilich ein, sich mit dem Gedanken zu befassen. Seit sage und schreibe 45 Jahren nämlich übt Franz Klappenecker sein Priesteramt in der St.-Antonius-Gemeinde aus, so lange wie keiner zuvor; er ist auch in den Seelsorgerdiensten Beinstein und Hegnach sowie auf der Korber Höhe und in Neustadt-Korb zuständig für die katholischen Gläubigen.

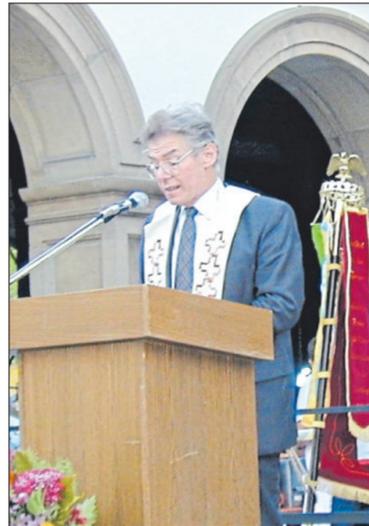
Noch immer setzt er sich mit Herzblut dafür ein, dass in der schnellebigen Zeit der Glaube nicht verloren geht. Dem Seelsorger sind auch die Gespräche mit seinen „Schäfchen“ wichtig, der Trost, der Rat, die Stütze. Dank guter Gesundheit kann er das; und er hat auch an seinem Geburtstag das feierliche Hochamt zelebriert, denn es wurde ja Ostern gefeiert. Für einen bescheidenen Geburtstagsempfang nach dem Gottesdienst blieb dennoch Zeit.

Franz Klappenecker stammt aus Nendingen im oberen Donautal bei Tuttingen, dort wuchs er auf mit drei Geschwistern. Als Bub war er schon Ministrant – die Familie war vom Glauben geprägt. In Ehingen an der Donau machte er am bischöflichen Kolleg das Abitur, in Tübingen wurde studiert. Am 6. Juli 1968 empfing er durch Bischof Dr. Carl Joseph Leiprecht die Priesterweihe im Dom zu Rottenburg.

Als Vikar kam er 1971 nach Waiblingen – nach Stationen in Kuchen und Oberkochen – damals zu Dekan Hermann Notheis. 1977, als der Dekan Waiblingen verließ, wurde Franz Klappenecker zum Pfarrer ernannt und übernahm die Stadtpfarrei Sankt Antonius; schon 1980 folgten die Seelsorgerstelle Hegnach und weitere Kirchen, in denen die Waiblinger Institution Gottes-

dienst hielt und hält. Mit seiner Hilfe war das Ökumenische Gemeindezentrum auf der Korber Höhe geplant und realisiert worden und auch der Bau des Gemeindehauses in Beinstein, in neuerer Zeit der Kindergarten St. Theresia bei seiner Kirche. Unermüdet setzt sich der Pfarrer, der fest zur Stadtgesellschaft gehört, zudem seit Jahrzehnten bei der Pflege und beim Austausch mit den Waiblinger Partnerstädten ein. Geradezu legendär waren und sind noch immer seine Wanderungen mit jungen Menschen in die Berge, in denen er auch seine Urlaube verbringt.

Die Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Klappenecker am Samstag, 7. Juli 2018, wurde bescheiden am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal St. Antonius in der Fuggerstraße mit musikalischer Gestaltung durch die Kleine Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger begangen, so ist es noch heute im Blog der Katholischen Kirchengemeinde nachzulesen – Anlass innezuhalten und gemeinsam auf die vergangenen fünf Jahrzehnte im Dienste des Evangeliums zurückzublicken, so lautete es in der Einladung an die Gemeinde.



Pfarrer Klappenecker bei einer Fahnenweihe im Oktober 2000 auf dem Marktplatz.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

„Stadt und die Kirchen verbindet die gemeinsame Arbeit in Kindergarten-Angelegenheiten, aber auch viele andere Themen weit darüber hinaus“, betonte Erster Bürgermeister Ian Schölzel in seinem Glückwunschsreiben an den Jubilar. Es sei ihm ein Anliegen, zu dem guten und vertrauensvollen Miteinander, das in Waiblingen gepflegt werde, beizutragen und dieses fortzusetzen.

Erst jüngst stand Franz Klappenecker am Podium des Bürgerzentrums und sprach aus Anlass der Verabschiedung von Andreas Hesky aus dem Amt des Oberbürgermeisters für die Kirchen der Stadt. Bis vor Corona und diesem schrecklichen Krieg meinten wir, so sagte der Pfarrer, wir hätten unser Leben in der Hand und seien gegen alle Risiken abgesichert. Weit gefehlt. Als Ratschlag für die kommenden Lebensstage gab er dem scheidenden Stadtoberhaupt ebenso wie allen anderen mit: die schönen Dinge als Geschenk Gottes dankbar genießen im Wissen um die eigene Begrenztheit. Und wörtlich gemäß Kohelet: „Also, iss freudig dein Brot und trink vernünftig deinen Wein. Denn das, was Du tust, hat Gott längst so festgelegt wie es ihm gefiel. Trag jederzeit frische Kleider und nie fehle duftendes Öl auf deinem Haupt. Mit einer Frau, die du liebst, genieße das Leben; alle Tage dieses Lebens, die er dir unter der Sonne geschenkt hat.“

## Der richtige Typ sein

## Stammzellenspende gesucht!

In der Deutschen Knochenmarkspendendatei sind unzählige spendenwillige Frauen und Männer registriert, die bereit sind, mit ihrer Knochenmarkspende Leben zu retten. Dennoch wird nur allzu oft die „Stecknadel im Heuhaufen“ gesucht, eben den einen exakt passenden Spender oder die Spenderin, wenn ein Mensch an Leukämie erkrankt ist.

Die Waiblingerin Nadja, Ehefrau und Mutter zweier kleiner Kinder, ist nun schon zum zweiten Mal von dieser Krankheit betroffen, sie leidet neun Monate nach der ersten Stammzellenübertragung erneut unter einer akuten myeloischen Leukämie und sucht ihre persönliche Spenderin oder ihren Spender. Sie bittet deshalb alle, die noch nicht registriert sind, sich zur Verfügung zu stellen und den ersten Schritt zu machen, um sich zu testen.

Unter [www.dkms.de/nadja](http://www.dkms.de/nadja) können sich die Freiwilligen kostenlos anmelden und ein Typisierungssset nach Hause bestellen.

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 21. April:** Herbert Haag zum 85. Geburtstag.

**Am Samstag, 23. April:** Pierina Verrillo in Beinstein zum 90. Geburtstag. Horst Ganter zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 24. April:** Rolf Katzer zum 85. Geburtstag. Lotte Guraby zum 85. Geburtstag. Gretel Schmalzried in Neustadt zum 85. Geburtstag. Horst Pfleger zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 26. April:** Franz Kähns zum 90. Geburtstag. Hans Heinisch zum 90. Geburtstag. Gerhard Widmayer zum 80. Geburtstag. Katharina Lutz zum 80. Geburtstag. Margarete Vester zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 27. April:** Ulfert Förster zum 85. Geburtstag.



## Kräfte sammeln – einfach unterwegs

Viel zu oft gehen Menschen an zunächst für sie unscheinbaren Pflanzen vorüber, obwohl einige sogar heilsame und kraftbringende Kräuter sind. Hierzu gehören beispielsweise Brennnessel, Bärlauch oder Barbarakraut. Deren Wirkungen wieder in Erinnerung bringen, dazu verhilft die Heilkräuter-Pädagogin Carmen Brand, die am Samstag, 7. Mai 2022, um 10 Uhr zum einhalbstündigen Kräuterspaziergang in der Waiblinger Talau bittet (weiteres Angebot am Freitag, 10. Juni, um 16 Uhr). Start ist an der Rundsporthalle (Fitness Parcours).

Vermittelt wird beispielsweise, wie diese Frühjahrskräuter für die Gesundheit und das Wohlbefinden genutzt werden können. Zahlreiche Kräuter stehen fast ganzjährig und kostenlos zur Verfügung. Sie bringen Farbe und Vielfalt in die Küche und liefern Kraft und Stärke aus der Natur.

Gebühr: 10 Euro. Reservierungen unter [www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Natur](http://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Natur). Wer einen Korb oder ein Gefäß mitbringt, kann sofort Kräuter sammeln; außerdem gilt es, an einen Sonnenschutz und an ausreichend zu Trinken denken.

## Maibäume werden wieder aufgestellt

### Mit und ohne Fest

Die Corona-Pandemie hat viele liebgelebte Traditionen vermissen lassen. In diesem Jahr können diese wieder möglich sein; eine der ersten wird das Maibaumaufstellen sein – mit oder ohne Fest.

- In Bittenfeld wird zwar wie im Vorjahr ein Maibaum auf dem Rathausplatz aufgestellt; auf das festliche Aufstellen gemeinsam mit der Bevölkerung wird aber noch einmal wegen des Virus verzichtet.

- Der Bund der Selbstständigen Hegnach veranstaltet am Samstag, 30. April 2022, von 16 Uhr an auf dem Platz vor dem Schafhof nach dem Aufstellen eines Maibaums einen Umtrunk.

- Zu einem Maibaumfest auf dem Rathausplatz in Neustadt lädt die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Neustadt, am Samstag, 30. April, von 16 Uhr an ein. Angeboten werden rund ums Rathaus Getränke sowie Speisen vom Grill.

## 12-Stunden-Remstalwanderung

An Christi Himmelfahrt, 26. Mai

Der Verein „Remstal Tourismus“ bietet an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 26. Mai 2022, die beliebte Remstalwanderung an. Die Strecke des von der Volksbank Stuttgart unterstützten 12-Stunden-Wanderevents weist rund 50 Kilometer und 1.000 Höhenmeter auf. Als Rundwanderung konzipiert, hat der Schwäbische Albverein eine Wanderroute mit beeindruckenden Plätzen im unteren Remstal ausgewählt.

Für die Teilnahme an der 12-Stunden-Remstalwanderung ist eine Anmeldung über die Internetseite [www.remstalwanderung.de](http://www.remstalwanderung.de) erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 34 Euro. In der Gebühr sind Verzehrgutscheine im Wert von 15 Euro enthalten, die an diversen Verpflegungsstationen eingelöst werden können, sowie ein VVS-KombiTicket zur bequemen An-/Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Gestartet wird um 8 Uhr in Fellbach, von dort aus geht es über Kernen, Aichwald, Weinstadt und Korb bis nach Winnenden und über

Schwaikheim, Waiblingen und Remseck am Neckar wieder zurück nach Fellbach. Jeder Teilnehmer erhält im Zielbereich eine Urkunde sowie eine Medaille. Sollten Wanderfans aus gesundheitlichen Gründen die Wanderung abbrechen müssen, steht ein kostenfreier Shuttlebus bereit, der diese zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel bringt.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Es gelten die am Veranstaltungstag festgelegten Corona-Regeln. Weitere Informationen im Internet:

» [www.remstalwanderung.de](http://www.remstalwanderung.de)

Die Volksbank Stuttgart 12-Stunden-Remstalwanderung bildet den Auftakt zum Remstal WanderSommer 2022, dessen Höhepunkt der 121. Deutsche Wandertag von 3. bis 7. August ist. In der „Wandertagshauptstadt“ Fellbach sowie im gesamten Remstal erleben Gäste während der fünf Tage spannende Wanderun-



gen, lebendige Führungen, Vorträge, Konzerte und vieles mehr. Weitere Informationen im Internet: [www.dwt2022.de](http://www.dwt2022.de)



## So bunt – ein echter Gewinn

Der Gewinner des Schaufensterwettbewerbs „Bunter Blütenzauber“, der von 21. März bis 10. April 2022 in der Waiblinger Innenstadt anhand der farbenfroh dekorierten Schaufenster ermittelt werden konnte, steht nun fest. 21 teilnehmende Einzelhändler hatten sich beteiligt, insgesamt 765 Kunden haben abgestimmt: das „Café Quintus“ belegte den ersten Platz, es konnte mit seiner bunten, kreativen Schaufensterdekoration aus frischen Blumen in hängenden kleinen Vasen die Kunden überzeugen. Den zweiten Platz belegt das liebevoll eingerichtete Schaufenster von „Blumen Winkler“ und der dritte Platz geht an das originelle Schaufenster von „LaWein im Rosenladen“. Unter allen Kunden, die abgestimmt haben, werden drei Einkaufsgutscheine verlost. Die Gewinner werden per Post informiert. Foto: WTM

## Hochkarätiger Pferdesport in der Stadt

Die Trio-Turniersaison beginnt

**Hochkarätiger Pferdesport ist in Waiblingen in diesem Jahr bei drei Turnieren geboten, denn zahlreiche Spring- und Dressurpferde und ihre Reiterinnen und Reiter trainieren motiviert für die Sportsaison 2022. Der Reiterverein Waiblingen wird in diesem Jahr wieder als Turnierausrichter dazu beitragen, dem Pferdesport eine passende Bühne zu sein.**

Und dies nicht wie gewohnt an nur zwei, sondern an drei Turnierwochenenden, an denen die Pferdefreunde auf ihre Kosten kommen. Von Freitag, 29. April, bis Sonntag, 1. Mai, lädt der Reiterverein Waiblingen zum Auftakt der Turnierserie auf die Vereinsanlage an der Rems ein. Aber auch an den beiden Wochenenden von 22. bis 24. Juli und von 29. bis 31. Juli, kämpfen zahlreiche Rösser und deren Reiter um Sekunden, Punkte, Wertnoten und um die Gunst des Publikums und der Richter.

Seit fast 65 Jahren ist der Reiterverein Waiblingen eine feste Größe inmitten der Waiblinger Sportvereine. Bekannt ist der Verein aber auch bei Reitern und Pferdefreunden aus der Region und weit über die Grenzen des Stadtgebietes hinaus: im „Gästebuch“ des Vereines haben sich über die Jahrzehnte hinweg auch international bekannte Größen aus dem Reitsport verewigt.

Um seinem guten Ruf treu zu bleiben, haben die Veranstalter das Programm so konzipiert, dass ambitionierte Amateure und professionelle Reiter gleichermaßen ihr Geschick sowohl im

Springparcours als auch im Dressurviereck unter Beweis stellen können.

Wichtige Sprünge, knifflige Kombinationen, breite Oxer – spannend wird es garantiert, ob mit Tempo gegen die Stoppuhr oder mit besonders gutem Stil und Haltung, das Ziel ist stets identisch: fehlerlos über das Hindernis zu gelangen. Tanzende Pferde erleben die Zuschauer in den unterschiedlichen Dressuraufgaben. Die

## Vereine, Organisationen und Kirchen im Internet

[www.waiblingen.de/vereine](http://www.waiblingen.de/vereine)

Waiblingen zeichnet sich durch ein reges Vereinsleben aus. Etwa 400 Vereine, Organisationen und Kirchen werden auf der städtischen Homepage [www.waiblingen.de/vereine](http://www.waiblingen.de/vereine) geführt. Um diese Übersicht aktuell zu halten, ist die Stadt auf deren Unterstützung der angewiesen. Zahlreiche Vereine verfügen inzwischen auch über Zugangsdaten zum Redaktionssystem und pflegen Neuerungen selbst ein. Andere eben noch nicht. Wer keine Zugangsdaten vorliegen hat oder für den Fall, dass sie verlorengegangen sind, kann sich per E-Mail an [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de) wenden oder telefonisch unter 07151 5001-1252 melden. Wer keine Möglichkeit hat, die Daten künftig selbst zu ändern, für den ist Olga Gruber beim Fachbereich Kultur und Sport die richtige Ansprechpartnerin, per E-Mail an [olga.gruber@waiblingen.de](mailto:olga.gruber@waiblingen.de) oder Telefon 07151 5001-1611.

Kunst der geforderten Aneinanderreihung einzelner Lektionen in allen drei Grundgangarten ist das nahezu „unsichtbare“ Dirigieren des Pferdes vom Rücken aus. Ob am doppelten Zügel, der Kandare, oder dem einfachen Zaumzeug – fliegende Galoppwechsel, anmutige Trabtritte, erhabenes Schreiten oder grazile Seitwärtsbewegungen in den sogenannten Traversalen werden die Zuschauerinnen und Zuschauer garantiert faszinieren.

Aber nicht nur fachkundige „Pferdeleute“ erhalten die Gelegenheit, sich von Pferd und Reiter unterhalten zu lassen. Auch weniger versierte Reitsportfreunde und Besucher können sich vom besonderen Flair des Turniertrubels anstecken lassen.

Wie bei den Turnieren üblich, ist den ganzen Tag über für das leibliche Wohl und auch für Abwechslung durch zahlreiche Aussteller gesorgt. Der Eintritt ist frei. Informationen zu den einzelnen Prüfungstagen, die detaillierte Zeiteinteilung und das komplette Turnierprogramm ist in Kürze unter [www.reiterverein-waiblingen.de](http://www.reiterverein-waiblingen.de) sowie auf Facebook zu finden.

## Andere Öffnungszeiten

### Im i-Punkt

Für den Besuch der Touristinformation gelten andere Öffnungszeiten. An Montagen, Dienstagen, Donnerstagen und Freitagen ist von 9 Uhr bis 13 Uhr offen und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Mittwochs ist von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

### Do, 21.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung von Stetten zur Y-Burg mit anschließender Einkehr. Treff um 13.45 Uhr am Bürgerhaus Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften. Gäste sind willkommen, sie bezahlen drei Euro.

### Fr, 22.4.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Zusammenkunft zum Kaffeemittag um 14.30 Uhr im Zillhardtshof in Hohenacker, Hofcafé Haag.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

### Sa, 23.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Beim Friedensgebet um 11 Uhr werden mit Liedern, Gebeten und einer kurzen Ansprache einmal mehr Wünsche zum Ausdruck gebracht – nach Frieden in Europa und der Welt.

### So, 24.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche und Livestream (Youtube, Suchbegriff: „Kirchenbezirk Waiblingen“): „Kirche um Sieben“ um 19 Uhr mit der Fragestellung: „Krieg und Frieden – Pazifismus ade?“. Oberstudiendirektor i. R. Artur Ulmer aus Waiblingen reflektiert über den Richtungswechsel der Politik und den Pazifismus von Albert Einstein. Musikalische Gestaltung: Jazz-Musiker und Pianist Stephan Lenz. Eintritt frei. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

**Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb.** Als Zeichen für die Windkraft wird ein symbolisches Windrad am Kammweg er-

richtet. Treff um 11 Uhr an der Kirchenruine Korb-Steinreinh. Teilnehmer willkommen.

### Mo, 25.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

### Di, 26.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

### Do, 28.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

**LandFrauen Hegnach.** „Eine gesunde Stimme bis ins hohe Alter“, Vortrag um 15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus Hegnach, Hauptstraße 64. Gäste willkommen.

### Fr, 29.4.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

**LandFrauen Hegnach.** Anmeldeschluss zur Veranstaltung Donnerstag, 5. Mai, „Gesund bleiben mit Kräutern/Phytotherapie“. Anmeldung unter Tel. 2567111.

### Sa, 30.4.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** „Im Urwald vom Amazonas“, Bildvortrag um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

**Akkordeon-Orchester Hohenacker.** Die selbst gemachten AOH-Maultaschen sind auch in diesem Jahr zu haben und können bis zum heutigen Datum bestellt werden. Sie werden eingeschweißt in drei unterschiedlichen Verpackungsgrößen (2er/4er/6er) zum Stückpreis

von 2,40 Euro angeboten. Am Zubereitungstag, 14. Mai, kann die Bestellung zu einer fest vereinbarten Uhrzeit in der Bergstraße 21 in WN-Hohenacker abgeholt werden. Das Bestellformular dazu gibt es als Download auf der Homepage [www.aoh-hohenacker.de](http://www.aoh-hohenacker.de). Die Bestellung wird per E-Mail an [aoh-hohenacker@web.de](mailto:aoh-hohenacker@web.de) versendet, eine telefonische Bestellung ist unter der Nummer 0174 783 1364 möglich. Der genaue Abholzeitpunkt wird mitgeteilt. Ein Hygienekonzept für die Aktion liegt vor. – Ob das traditionelle Höflesfest des Vereins am 26. Mai, „Christi Himmelfahrt“ veranstaltet werden kann, ist derzeit noch ungewiss, die Mitglieder bemühen sich darum, es möglich zu machen.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Friedensgebet um 11 Uhr.

### So, 1.5.

**Trachtenverein Almrausch Waiblingen-Kernen.** Maibaumaufstellen um 11 Uhr auf dem Vereinsgelände in Rommelshausen, Kelterstraße 109. Das Vereinsheim ist geöffnet.

### Mo, 2.5.

**Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** „Ich kenne meine Grenzen. Ich überschreite sie oft genug“. Workshop zum Umgang mit Überforderung von 8.30 Uhr bis 16 Uhr, Ludwig-Schlaich-Akademie, Devizesstraße 9. Info und Anmeldung telefonisch 95314676 oder über [www.lsak.de/fortbildung/2022](http://www.lsak.de/fortbildung/2022).

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinsten.** Anmeldeschluss zur Seniorenwanderung am 4. Mai von Fornsbach zum Waldsee. Anmeldung telefonisch unter 61882.

### Di, 3.5.

**Waiblingen klimaneutral.** Infoabend im Jakob-André-Haus, Alte Rommelshausener Straße 18,

um 19 Uhr zum Thema „Energiegenossenschaften – Gemeinsam. Nachhaltig. Regional“. Es sprechen Sabine Zeiner, lokale Mitinitiatorin; Nico Storz, Bürgerwerke Heidelberg („Energie von unten“); Dr.-Ing. Jochen Kögel, Vorstand der BürgerEnergie Schwaikheim (Wie geht's lokal?).

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

### Mi, 4.5.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinsten.** Seniorenwanderung von Fornsbach zum Waldsee mit Einkehr und Aufenthalt am See. Treff um 11.45 Uhr am Rathaus Beinsten zur Fahrt mit Bus und Bahn nach Fornsbach. Anmeldung telefonisch unter 61882.

### Do, 5.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

**LandFrauen Hegnach.** „Gesund bleiben mit Kräutern/Phytotherapie“, Seminar über den Sauerhonig, „Das Oxytel“ im Rathaus Hegnach von 16.30 Uhr bis 19 Uhr. Damit verbunden ist eine Kräuterwanderung, außerdem wird eine Oxytel-Rezeptur hergestellt, dazu gibt es ein Rezept. Anmeldung unter Tel. 2567111. Anmeldeschluss: 29. April.

**Haus- und Grundbesitzerverein.** Anmeldeschluss zur Seminarreihe im Mai im Storchenteller Winnenden, Marktstraße 24, ist Freitag, 13. Mai. Angeboten werden jeweils um 19 Uhr: „Erben und vererben in Immobilien am Montag, 16. und 23.“; „Mieterhöhungen nach den neuesten, qualifizierten Mietspiegeln“ am Mittwoch, 18.; „Das neue, stark veränderte Wohnungseigentumsgesetz (WEG-Reform

## Kleine Pause gefällig?

### Im Apotheker- oder Pfarrgarten

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind jetzt wieder täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und laden zu einer Verschnaufpause ein – zum Beispiel in der Mittagspause, wenn die Sonne ein wenig höher steht und womöglich ein paar wärmende Strahlen schickt. An den lauschigen Plätzen lässt es sich auch jetzt im Frühjahr schon gut sitzen, ruhen und schauen – auf die Beete mit ihrem wachsenden Bestand, im Apothekergarten auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist, und die Gießbrunnen; im Pfarrgarten auf die Ranken und Lauben und die mit den zunehmenden Temperaturen auch wachsenden Stauden, die wie in einem Bauerngarten von Buchs umgeben sind. Einfach Platz nehmen!

## KUNST UND KULTUR

## Zwei vom Liedgesang Begeisterte musizieren

Bürgerzentrum Waiblingen

Die kolumbianische Sopranistin Betty Garcés und die Pianistin Sophia Muñoz gestalten am Freitag, 6. Mai 2022, um 20 Uhr einen Liederabend in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ im Bürgerzentrum Waiblingen, für den sie ein außergewöhnliches Programm ausgewählt haben: außer Klassikern von Wagner und Strauss stehen auch seltener gespielte Lieder auf dem Programm.

„Betty Garcés strahlt auf der Bühne eine unvergleichbare Wärme aus. (...) Ihre Phrasierung ist tadellos und ihre stimmliche Färbung ist so umfassend wie die Werke der Fauvisten in der bildenden Kunst.“, schwärmt die New Yorker Presse. Betty Garcés absolvierte ihr Gesangstudium in Kolumbien und an den Musikhochschulen Köln und Hannover. Zudem arbeitete sie u.a. mit Therese Waldner, Anja Harteros und

Cheryl Studer zusammen. Sie nahm an zahlreichen Opern- und Konzertproduktionen weltweit teil. Seit Oktober 2020 ist sie eine Nachwuchskünstlerin von „Opera for Peace“. Im August 2020 erhielt sie das „Artist Residence Stipendium“ der „RWLE Möller Stiftung“ der Stadt Celle und wurde im Oktober 2020 als „Creative Forbes“ ausgezeichnet.

Die Pianistin Sophia Muñoz ist seit der Spielzeit 2017/18 Solorepetitorin der Komischen Oper Berlin. Die Absolventin des „Lindemann Young Artist Development Program“ der Metropolitan Opera war in den vergangenen Spielzeiten u.a. Assistenzdirigentin von Maestro James Levine an der Metropolitan Opera, Solorepetitorin an der Dallas Opera. Zu ihren kürzlichen Konzertauftritten gehört u.a. ein Beitrag in der Sendung „Hope@Home“ des deutsch-französischen Kultursenders Arte. Sie ist häufig Gastkünstlerin beim „LacMus Festival“ am Comer See. Sophia Muñoz erhielt ihren Bachelor und Master of Music am „Mannes College New School for Music“.

Die besondere Begeisterung der Musikerinnen für den Liedgesang zeigt sich auch in der besonderen Auswahl des Programms für dies Konzert: Werke von Richard Wagner aus dem „Tannhäuser“ und den „Wesendonck-Liedern“ und Stücke von Richard Strauss wie die „Vier letzten Lieder“ ergänzen sie mit weniger oft gespielten Liedern von Barber, Clarke und Boykin.

„Opera for Peace“ ist ein weltweit aktives Netzwerk für nachhaltige Nachwuchsförderung mit dem Schwerpunkt Oper, das für eine inklusive und kreative Zukunft arbeitet. Die Organisation pflegt weltweit Kooperationen mit Opern- und Konzerthäusern und beteiligt sich an hochkarätigen Projekten und Festivals. Die Stadt Waiblingen ist seit 2020 ein fester Kooperationspartner.

## Vorverkauf und Eintrittspreise

Karten für die Veranstaltung der Stadt Waiblingen sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen wie der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-



Betty Garcés Foto: Cristobal de la Cuadra



Sophia Muñoz Foto: Dario Acosta

8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Einheitspreis 29 € | ermäßigt 24 €.

## Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.



## Der KIEBITZ – Das Begleitprogramm

- Natur- und Umweltdetektive im Alter von acht bis zwölf Jahren sind am Freitag, 22. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr unterwegs: Fragen wie „Wie beeinflusst der Mensch die Umwelt?“ werden erforscht. Mitzubringen sind ein Getränk, wetterfeste Kleidung und Gummistiefel. Los geht's im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Anmeldung per E-Mail an [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), Tel. 98224-8927. Gebühr: 20,50 Euro.
- „Im geheimnisvollen Reich der Pflanzen“ sind Kinder von acht bis zwölf Jahren unterwegs und zwar am Samstag, 23. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. Beim Gang durch die Altstadt werden märchenhafte Plätze wie das Apothekergärtchen aufgesucht; auch in der Talaua lernen die Teilnehmer Pflanzen kennen, die helfen, wenn man sich nicht wohlfühlt. Abenteuerliche Geschichten begleiten den Nachmittag. Und: mit Blüten Blättern entsteht ein Kunstwerk für Zuhause. Mitbringen: wetterfeste Kleidung, Getränk, Vesper. Anmeldung: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), Tel. 98224-8927. Gebühr: 18 Euro.
- Der Aktivspielplatz der städtischen Kinder- und Jugendförderung, Giselestraße 5, beschäftigt sich mit dem Thema Upcycling von Montag, 25., bis Freitag, 19. April, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr. Kinder von sechs bis 13 Jahren basteln coole Sachen aus Verpackungsmaterial. Dazu saubere Tetra-Packs und Shampoo-Flaschen mitbringen. Ohne Anmeldung und gebührenfrei.
- „Unser Fluss“ für Kinder von sechs Jahren am Samstag, 30. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14. Es geht um die Bedeutung von Wasser, dabei malen die Kinder einen eigenen Fluss gemeinsam; bei gutem Wetter draußen. Anmeldung an [kunstschule@waiblingen.de](mailto:kunstschule@waiblingen.de), Tel. 5001-1705. Gebühr: 25 Euro.
- „Naturkosmetik selbstgemacht“ am Samstag, 30. April, von 13 Uhr bis 17 Uhr für Mädchen von zehn bis 16 Jahren. Gemeinsam lernen sie, wie man aus wenigen hochwertigen Zutaten pflegende Kosmetik herstellen kann, ganz ohne künstliche Zusätze. Leere Gefäß mit Deckel mitbringen. Anmeldung: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), Tel. 98224-8927. Gebühr 25,50 Euro.

## So ein Theater!

## Hegnacher Kuckuck spielt

Das Ensemble „Hegnacher Kuckuck“ spielt am Freitag, 22. April 2022, um 20 Uhr die Uraufführung „Dieses verfluchte Dorf“ von Dominic Rau in der Hartwaldhalle Hegnach. Geplant war das Stück zum 30-Jahr-Jubiläum der Theatergruppe; Corona hat die Aufführung um zwei Jahre verzögert. Jetzt sind mehrere Termine vorgesehen: am Samstag, 23., Freitag, 29., und Samstag, 30. April, jeweils um 20 Uhr. Das Theaterstück führt ins Hegnacher Rathaus, wo der Teufel los ist. Von einer Wahrsagerin erfährt der Bürgermeister, dass das Dorf Opfer eines Fluchs sein soll. – Karten sind bei der Apotheke Hegnach, Telefon 51363, erhältlich; bei Familie Becker, Telefon 54824, bei der Vereinsgeschäftsstelle im Rathaus Hegnach, Telefon 9440088 (Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag); bei der Engel-Apotheke, Telefon 53131, Danziger Platz 1. Weitere Infos im Internet: <https://hegnacher-kuckuck.jimdo.com>

## Gunter Sachs' Kamerakunst zum Erleben nah

## Galerie Stihl Waiblingen

„Gunter Sachs. Kamerakunst“ ist der Titel der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 15. Mai 2022 zu sehen und auch über die Osterfeiertage geöffnet ist. Gezeigt werden Fotografie, Filme und Exponate aus der Sammlung Sachs – insgesamt 90 Werke, zusammengestellt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen.

Der deutsch-schweizerische Industriellensohn Gunter Sachs (1932-2011) führte ein viel bewundertes Jetset-Leben: umgeben von Frauen, Sport und Partys waren sein extrovertierter Lebensstil und seine schillernde Lässigkeit von besonderer Strahlkraft für die Augen der Öffentlichkeit. Bis heute als Playboy abgestempelt, weist Gunter Sachs' Persönlichkeit jedoch weit mehr Facetten auf: er war Kunstliebhaber und trat als Sammler, Mäzen, Galerist und Kurator in Erscheinung. Nicht zuletzt arbeitete er erfolgreich als Fotograf und Filmemacher.

Die Ausstellung in Waiblingen stellt Sachs' Sammlerleidenschaft der eigenen kreativen Arbeit mit der Kamera gegenüber. Neben zahlreichen Exponaten aus seiner umfangreichen privaten Kunstsammlung – mit Werken unter anderem von Andy Warhol und Yves Klein – wird eine repräsentative Auswahl dieser teilweise großformatigen und farbstarken Fotografien präsentiert.

Dazu zählen Mode- und Werbeaufnahmen, mit denen er sich einen Namen machte, aber auch Werke, die im Kontext seiner Sammlung stehen und seine kunsthistorischen Einflüsse durch Strömungen wie den Surrealismus und der Pop Art greifbar machen. Der Schwerpunkt seiner künstlerischen Fotografie liegt auf Porträts sowie Akt- und Landschaftsaufnahmen, für die er die deutsche Laufsteg-Ikone Claudia Schiffer bevorzugt als Modell wählte.

## Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18

Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

## Begleitprogramm bis Mai

- Expertenrundgang mit dem Kulturwissenschaftler und Sachs-Kenner Dr. Otto Letze am Donnerstag, 28. April, um 18 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 5001-1690, E-Mail an [susanna.schnelzer@waiblingen.de](mailto:susanna.schnelzer@waiblingen.de).
- Am „Porträt-Tag“, Samstag, 30. April, porträtieren Waiblinger Künstlerinnen und Künstler von 11 Uhr bis 16 Uhr Mitglieder des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ in Öl, Kreide oder als Fotografie. Die Besucher können den Kunstschaffenden bei einem Getränk über die Schulter schauen.
- Figürliche Fotografie für Jugendliche und Erwachsene mit Besuch der Ausstellung am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Mai, von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr (ursprünglich geplante Termine waren 30. April und 1. Mai). Bitte eigene Kamera und, wenn vorhanden, Stativ mitbringen.

## Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de), vereinbart werden.

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. – Letzte Führung: am Sonntag, 15. Mai, um 16 Uhr.
- After-Work-Führungen: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr, am 21. April sowie am 5. Mai; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- Kunst und knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 21. April und am 12. Mai. Der Eintritt in die Schau berechtigt zur Teilnahme.
- Familienführung: mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre, Dauer: 45 Minuten, ohne Führungsgebühr, sonntags um 16 Uhr am 8. Mai.
- „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“, Teilnehmer

## Kulturhaus Schwanen – Unterhaltung am Puls der Zeit

## Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de); Reservierung, Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und Maskenpflicht in städtischen Kultureinrichtungen.

## Bewegung tut gut

Samstag, 23. April, 20 Uhr  
Kultufer mit „Bewegung tut gut“ Live-Konzert, bei schönem Wetter im Freien. Die junge Konzertreihe im Kulturhaus Schwanen: seit Ende 2009 scheidet „Bewegung tut gut“ daran, eine Band zu sein. Was damals als kleine Jam-Runde für Jazz und Funk mit minimalistischen deutschen Texten begann, ist nach wie vor eine kleine Jam-Runde. In der Zwischenzeit liegen unzählige Experimente, die sich rückblickend als kräftezehrende Umwege entlarven. Der Eigensinn, der sich in seiner Ungezähmtheit aus dem Live-Moment speist und dieser Musik ihre Energie verleiht, verweigert sich einer Studioaufnahme und so bleibt nichts anderes als das Spontane, das Unfertige, das Unperfekte zum Prinzip und die Verweigerung und den Trotz zur Haltung zu erklären.

Dieser Tatsache ist es zu verdanken, dass dieses Konglomerat namens „Bewegung tut gut“

fortbesteht. Ein nun zwölf Jahre lang andauernder konstruktiver Streit wird an diesem Abend auf der Bühne weiter ausgetragen.

Band: Jannis Petterson – Drums; Philip Lawall – Keys, Synthesizer; Chris Vogelmann – Guitar, Synthesizer; Chris Schock – Sax, Synthesizer, Electronics; Leo Hilsheimer – Bass (-synthesizer); Harry Delgas – Performance, Vocals, Sampler; Felix Elbert – Bass, Percussion; Florian König – Technical assistance.

Karten im Vorverkauf: 13 €/11 € erm.; Abendkasse 15 €/13 € erm.

## Sorglos Song Slam

Mittwoch, 27. April, 20 Uhr  
Singer/Songwriter-Contest mit Live-Publikum Kulturbüro Sorglos & Kulturhaus Schwanen proudly present.

„Es geht nie um den Sieg! Es geht immer um die Songs!“ – sechs wagemutige Liedermacherinnen und -Macher treten mit ihren Songs in Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an. Und die Jury ist das Publikum, das entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den goldenen Blumentopf gewinnt. Moderation: Tobias Dellit. Produktion: Stefan Kraft. Mehr Infos: [kulturbuero-sorglos.de/sorglos-song-slam](http://kulturbuero-sorglos.de/sorglos-song-slam); Bewerbungen: [songslam@kulturbuero-sorglos.de](mailto:songslam@kulturbuero-sorglos.de).

Karten im Vorverkauf: 5,95 €/4,30 € erm.; an

werden durch die Schau geführt und tauschen sich im Anschluss im Restaurant „Die Vorratskammer“ aus, am Mittwoch, 4. Mai, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

• Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot.

• Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

• Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprachkenntnissen, bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

• Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: Derzeit kann kein Kindergeburtstag angeboten werden. – Grundsätzlich: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 Euro (90 Minuten), 160 Euro (135 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

## Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de), facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen).

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Sonntag, 1. Mai.

## Masken tragen Pflicht

Es gilt die Corona-Verordnung des Landes und für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen die Pflicht zum Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

der Abendkasse 7 €/5 € erm.

## Soundscenes

Freitag, 29. April, 19 Uhr  
Soundscenes – das Mixedability-Ensemble der freien bühne stuttgart zeigt Theaterclips zu der Musik des Duos Afflatus Fusion für ein Publikum ohne Altersbeschränkung.

Aus 13 jungen Menschen zwischen 10 und 35 Jahren, die sich in vielem unterscheiden, ist eine Gruppe geworden, die durch Dick und Dünn gegangen ist. Die Unterschiede waren ein Anlass, um achtsamer miteinander umzugehen; Spontaneität und Offenheit waren der



Theater machen bei Soundscenes.

Foto: bei Ismene Schell

## „Kunst &amp; knackig“

## Kurzführungen zur Mittagszeit

Das Format „Kunst & knackig“ lädt dazu ein, die Mittagspause in der Galerie Stihl Waiblingen zu verbringen. An insgesamt vier Donnerstagen bot und bietet das Ausstellungshaus die Kurzführungen durch die Ausstellung „Gunter Sachs. Kamerakunst“ jeweils um 12.30 Uhr an. Dabei stehen stets zwei Werke im Mittelpunkt der Führung, die unter einem bestimmten Thema betrachtet werden. In einem kurzweiligen Gespräch um 12.30 Uhr werden an vier Terminen jeweils donnerstags die Werke näher betrachtet. In 15 Minuten erhalten Besucherinnen und Besucher der Galerie thematische Einblicke in die Ausstellung und zudem einen anregenden kulturellen Input in der Mittagspause.

- Am Donnerstag, 21. April, dreht sich die Führung der beiden Kunsthistorikerinnen um surrealistische Bildwelten. Im Mittelpunkt des Dialogs steht das Aquarell „Arbre et lune“ von René Magritte und Gunter Sachs' Fotografie „Dämmerung“.
- Der letzte Termin findet am Donnerstag, 12. Mai, statt. An diesem Tag lautet das Motto „Kunst und Alltag. Gunter Sachs' Kunst und die Welt des Konsums“. Hier erfährt man mehr über den von Gunter Sachs entworfenen Boxkämpfmantel für Henry Maske.

Anmeldungen zu den Führungen sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 20 Personen begrenzt. Eine Reservierung ist nicht möglich. – Es gilt Maskenpflicht.

## Kein „Wiener Blut“

Turbulente Verwechslungen zur Zeit des Wiener Kongresses – darum geht es bei Johann Strauß' Operette „Wiener Blut“. Die Operettenbühne Wien zeigt das Stück am Montag, 25. April. Die Aufführung im Bürgerzentrum Waiblingen ist allerdings schon ausverkauft.

Auslöser dafür sich aufeinander einzulassen, kein Spiel, sondern Augenblicke wirklicher Begegnung.

Die jungen Amateur-Schauspielerinnen und Schauspieler interpretieren auf ihre ganz eigene Weise die emotionalen Klangwelten, die das Musikerduo Sipan Mannan (Keyboard, Sax, Gitarre, Producing) und Marko Mrdja (Keyboard, Bansuri-indische Flöte) für sein Debutalbum komponiert hat.

Darstellerinnen und Darsteller: Elvdy Beci, Sara Beraldo, Chiara Beraldo, David Elmy, Clara Hafner, Alma Müller, Aylin Sina Özkan, Julian Pimentel, Abdul Popalzai, Lin Schell, Janine Shirazi, Toni Vila, Serge Yakpo. Musik: Afflatus Fusion; Spielleitung: Magda Agudelo, Brais Nunez Gutierrez, Ismene Schell. Produktionsleitung: Ismene Schell. Social Media/Grafik: Ramin Khoshbin.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Stuttgart, Referat Soziales und gesellschaftliche Integration „Pakt für Integration – Empowerment von Geflüchteten“, und der Kunststiftung der Landesbank Baden-Württemberg.

Karten im Vorverkauf: 7 €/4 € erm.; Abendkasse 8,50 €/5,50 € erm.. Gruppenpreise auf Anfrage.

KUNST UND KULTUR

„Fabian oder der Gang vor die Hunde“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 4. Mai 2022, um 20 Uhr den Film „Fabian oder der Gang vor die Hunde“, eine Adaption des Buchs „Fabian“ von Erich Kästner (1933). In Berlin 1931 lässt sich Fabian durch das Leben treiben. Während er tagsüber für eine Zigarettenfirma tätig ist, ist er nachts oft mit seinem Studienkollegen Labude unterwegs. Das sorglose Leben der beiden jungen Männer wird durch eine durch Kommunisten und Nationalsozialisten geteilte Gesellschaft zunehmend bedroht. Fabian kann mit dem politischen Umbruch nicht viel anfangen und kommentiert die Geschehnisse ironisch. Eines Tages trifft er auf Cornelia und verliebt sich in sie. Fabians naives Leben nimmt eine dramatische Wendung, als er einer Entlassungswelle zum Opfer fällt, Cornelias Karriere jedoch an Fahrt aufnimmt. – In Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen.

Vier Auszeichnungen und zwölf Nominierungen. FBW: Prädikat besonders wertvoll. Drama | Deutschland 2021. Regie: Dominik Graf, Laufzeit: 186 Min, Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft: von zwölf Jahren an.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Verordnung.

www.koki-waiblingen.de

„Unter einem Baumdach stehen“

Matinee im Forum Mitte

Das ganze Spektrum menschlicher Existenz hängt vielfach mit Bäumen zusammen und spiegelt sich in Bräuchen, Mythen und Märchen wider. Eine Matinee am Sonntag, 24. April 2022, um 11 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, greift dieses Thema mit den „Wortvaganten“ auf: eine Lesung mit Johanna Klara Kuppe und Edith Eckert, an der Veeh-Harfe Anne-Lisa Oesterle, die Klanginstrumente spielt Ralph Gaukel; Kalligraphie: Ilona Wahl. Gemeinsam mit ihnen werden die Gäste „unter einem Baumdach stehen“, sie verweilen bei Bäumen, im Wald und hören Märchen, Mythen und andere literarische Texte. Viele Kulturen sahen und sehen immer noch die ganze Schöpfung von Geist besetzt. So nennen beispielsweise die Indianer Bäume „unsere stehenden Brüder und Schwestern“. Im Eintrittspreis von 8 € (VVK), 9 € (Tageskasse) sind ein Glas Sekt und ein Imbiss enthalten. Karten gibt es im Forum Mitte unter Tel. 5001-2696.

„Big Birthday Gala“ – Bühn und die Flat Foot Stompers

Peter Bühr feiert Geburtstag und veranstaltet für alle Jazzliebhaber am Freitag, 3. Juni 2022, um 20 Uhr eine große musikalische Geburtstagsparty. Die Jazzvirtuosinnen von „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“ und weitere eingeladene Gäste treten mit einem Überraschungsprogramm auf die Bühne und präsentieren Meilensteine des Dixieland-Jazz. Bühr führt wie immer unterhaltsam durch den Abend.

Die Besetzung: Wolfram Grotz und Martin Giebel (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Engelbert Wrobel (Tenorsaxofon, Klarinette), Bernard Flegar (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett, Trompete+Gesang), Hans-Peter Ockert (Trompete), Benno Reinhard (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre), Helmut Siegle (Bass).

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Big Birthday Gala  
Peter Bühr & his Flat Foot Stompers



Das Landestheater Schwaben zeigt am Donnerstag, 28. April, um 20 Uhr Mary Shelleys „Frankenstein“ im Bürgerzentrum. Um 19.15 Uhr wird es eine Einführung in das Stück geben. Foto: Forster

Frankenstein auf der Bühne des Ghibellinensaals

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit einem Theaterstück nach einem der größten Klassiker des Schauerromans gastiert das Landestheater Schwaben am Donnerstag, 28. April 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen: Mary Shelleys „Frankenstein“ wird im Ghibellinensaal auf die Bühne gebracht. Um 19.15 Uhr wird es eine Einführung in das Stück geben.

Der junge Wissenschaftler Victor „Frankenstein“ entwickelt erfolgreich einen künstlichen Menschen, ist aber so überwältigt von der Hässlichkeit und der körperlichen Kraft des Wesens, dass er fassungslos sein Labor verlässt. Das Wesen findet einen blinden, verarmten Gelehrten, der ihm humanistische Werte sowie das Sprechen und Lesen anhand von Gedichten von John Milton beibringt, muss aber bald er-

fahren, dass diese Werte im Kontakt mit sehenden Menschen nicht ausreichen, um Respekt zu erfahren: regelmäßig wird er als Monster brutal fortgejagt. Seine seelischen Narben vertiefen sich durch jede Enttäuschung und auf seiner vergeblichen Suche nach Zuneigung verkommt das Wesen allmählich zur rächenden Mordmaschine: es zerstört „Frankensteins“ Hab und Gut sowie dessen Familie und endet mit seinem Schöpfer im finalen Kampf in der eisigen Polarwüste.

Mary Shelley hinterfragte mit ihrem Roman schon 1818, ob es der Wissenschaft gelingen kann, Verantwortung für ihre Erfindungen zu übernehmen. Zweihundert Jahre und unendlich viele Erfindungen später – wie Plastik, Dynamit, Kernkraft, World Wide Web, Klonen – ist diese Frage nicht geklärt.

Vorverkauf

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen

wie in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise

Einheitspreis 20 € | ermäßigt 15 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Medienausstellung

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.



„Eric Gauthier & Friends“ sind am Donnerstag, 12., und Freitag, 13. Mai 2022, einmal mehr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen.

Fotos: Jeanette Bak (links und rechts), Karen Schultze (Mitte)



Einfach mitreißend: Moderner Balletttanz

Bürgerzentrum Waiblingen

Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und Freunden am Donnerstag, 12. Mai, und Freitag, 13. Mai 2022, jeweils um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf und Entertainer, lädt nach den großen Erfolgen seiner Galabende in den vergangenen Spielzeiten wieder befreundete Tanzcompagnien ins Bürgerzentrum ein und präsentiert mit seinem Ensemble „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Große Ensemblestücke stehen bei den Gästen im Vordergrund: Gastensemble ist das Ballett des Mainfrankentheaters aus Würzburg unter der Leitung der Ballettdirektorin Dominique Dumais, das einen Ausschnitt zum Thema „Walzer & Tango“ im Gepäck hat. Das Ballett des Theaters Nordhausen unter der Leitung von Ballettdirektor Ivan Alboresi zeigt einen Aus-

schnitt aus seiner neuen Produktion „Treffen wir uns“ und das Pflztheater Kaiserslautern unter seinem Direktor James Sutherland präsentiert zwei Stücke: einen Ausschnitt aus seiner Produktion „Cassandra“ sowie einen neuen „Bolero“. Die Company IDEM aus der Schweiz bringt ihr neues Solo „Distortion“ mit nach Waiblingen.

Solisten aus Eric Gauthiers Ensemble „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ zeigen mehrere Werke, unter anderem die Premiere einer Choreografie von Louiza Avraam, einer Tänzerin aus den eigenen Reihen. Ein Ausschnitt aus der aktuellen Produktion „Seven Sins“ wird dabei sein und das Solo „Silent Swan“ der großartigen Bruna Andrade aus „The Dying Swans Project“. Last but not least wird die neue Junior Company „Gauthier Dance JUNIORS // Theaterhaus Stuttgart“ die Premiere einer Choreografie von Nacho Donato präsentieren – bei ihrem allerersten Gastspiel überhaupt.

Karten-Vorverkauf

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind im

freien Verkauf erhältlich. Kartenverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise

Einheitspreis 32 € | ermäßigt 27 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater

Es gilt in allen städtischen Gebäuden der Stadt Waiblingen weiterhin die Pflicht zum Tragen von FFP2- und vergleichbaren Masken. Dies gilt im Bürgerzentrum Waiblingen grundsätzlich für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Veranstaltungen auch am Platz.

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

Finissage bei „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“



Die Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadteigenen Sammlung unter dem Titel „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ geht am Sonntag, 24. April 2022, zu Ende. Deshalb lädt das Museum an diesem Tag um 14 Uhr in die gegenüberliegende Kunstschule Unteres Remstal zu einem Vortrag ein. Die Museumsleiterin Kristina Kraemer und der Kulturwissenschaftler Dr. Gerhard Prinz präsentieren eine kleine Auswahl an Schriftzeugnissen. Allen gemeinsam ist ihr Bezug zu Waiblingen: sie wurden von Waiblingern verfasst, an Waiblinger gerichtet oder es wird in ihnen über Waiblinger berichtet. Sehr verschiedenartige Dokumente sind es – amtliche und geschäftliche ebenso wie private Korrespondenzen und einige Lebenserinnerungen. Diese kleine Zeitreise beginnt um 1870 und geht bis in die 1970er-Jahre. Auch manche Details aus dem Alltagsleben früherer Zeiten sind zu erfahren.

Zuvor um 13 Uhr und danach um 15 Uhr wird jeweils eine Führung durch die Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte angeboten.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung zum Vortrag und den Führungen erforderlich: telefonisch unter 07151 5001-1717 oder per E-Mail an haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de.

Übrigens: haben Sie zuhause alte handschriftliche Texte und können sie nicht entziffern? Einfach mitbringen – wir helfen Ihnen!

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr).

Corona-Regelung beachten

Es gilt Maskenpflicht in den städtischen Kultureinrichtungen.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch von Gründonnerstag, 14., bis Ostermontag, 18. April.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS\_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte



# Natur- und Kulturlandschaft auch für Nachkommen

Offenland-Biotopkartierung, um wertvolle Biotope und FFH-Lebensräume festzuhalten

**Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft sind bedeutsame Ziele des Landes Baden-Württemberg. Damit auch folgende Generationen Natur- und Kulturlandschaft noch bewundern und genießen können, ist es wichtig, den aktuellen Zustand der besonders wertvollen gesetzlich geschützten Biotope sowie der Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen als bedeutenden Teil der Landschaft zu kennen. Dazu wird die Offenland-Biotopkartierung vorgenommen.**

Auch in Waiblingen werden im Jahr 2022 Kartierungen der Vegetation bei einer landesweiten Offenland-Biotopkartierung praktiziert. Die Geländeerhebungen werden von April bis November stattfinden und zwar im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen. Ergebnisse werden jedoch bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht zu Grundstückseigentümern oder Bewirt-

schaftern statt zugeordnet. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Im Zusammenhang mit dieser Erhebung ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz).

Die Kartierenden sind in der Regel allein im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung für eine Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 eingehalten werden.

## Zu Informationsveranstaltungen im Gelände jetzt schon anmelden

Zu Beginn der Kartierungen Anfang Mai sind Informationsveranstaltungen im Gelände vorgesehen, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen: am 5. Mai.

Sollte die Corona-Situation im Mai eine Vor-Ort-Veranstaltung nicht erlauben, wird die In-

formationsveranstaltung als Webkonferenz auf der Plattform Webex angeboten. Eine Registrierung oder ein Herunterladen von Software ist für die Teilnahme an der Webkonferenz nicht erforderlich.

Wer Interesse an der Veranstaltung hat, wendet sich an folgende E-Mail-Adresse:

**offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de**

oder ruft die Mitarbeitenden der LUBW unter folgenden Telefonnummern direkt an: 0721 5600-1629, -1452 sowie -1259. Veranstaltungsformat, Uhrzeiten und ggf. Treffpunkte vor Ort werden dann rechtzeitig mitgeteilt.

Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>) kostenlos zur Verfügung gestellt. Sobald die Daten abrufbar sind, erfolgt eine gesonderte Mitteilung.

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung finden sich im Internet:

**https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenlandbiotopkartierung.**



## Erdabbrüche am Remsufer

Erdabbrüche haben dafür gesorgt, dass entlang dem Radweg von der Waiblinger Vogelmühle in Richtung Remseck ein Teil des Remsufers derart beschädigt ist, dass die städtische Abteilung Straßen und Brücken den Weg sperren lassen musste. Die Straßenkontrolle ergab, dass die Erdbewegungen noch nicht beendet sind, die Zufahrt zu den dahinter liegenden Grund-

stücken ist daher nicht mehr möglich. Das Befahren des Wegs mit dem Rad ginge mit einem erhöhten Risiko einher, denn die Fahrbahnplatte ist unterspült. Daher wurde der Streckenabschnitt gesperrt. Bei einer weiteren Veränderung der Lage muss der Weg sicherheitshalber auch für Fußgänger gesperrt werden.

Foto: Betriebshof

## Bei der Stadt gilt: FFP2-Maske tragen

### Schutz vor Ansteckung wichtig

Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Das Ansteckungsrisiko ist nach wie vor hoch, die Inzidenzzahlen machen es deutlich. Vorsicht und Rücksicht sind weiterhin geboten. Auch in der neuen Corona-Verordnung Baden-Württemberg wird weiterhin das Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) in öffentlich zugänglichen geschlossenen Innenräumen generell empfohlen.

Für den Kulturbetrieb hat das Kultusministerium den jeweiligen Einrichtungen empfohlen, das Tragen von Masken in Innenräumen wie bisher beizubehalten, um pandemiebedingte Unterbrechungen des Kulturbetriebes zu vermeiden.

Für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen wie Bürgerzentrum, Galerie, Haus der Stadtgeschichte, Kulturhaus Schwanen und Stadtbücherei gilt die Pflicht zum Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

Für die städtischen Verwaltungsgebäude besteht ebenfalls weiterhin die Pflicht zum Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken, insbesondere in Fluren, Gemeinschaftsräumen, Aufzügen und Räumlichkeiten, in denen der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht gewahrt werden kann. Damit wird der nach wie vor hohen Ansteckungsgefahr und dem Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kundinnen und Kunden Rechnung getragen.

### Kontakte reduzieren

Zur gebotenen Reduzierung von Kontakten werden die Bürgerinnen und Bürger wie bisher gebeten, vor persönlichen Besuchen im Rathaus einen Termin zu vereinbaren oder ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail zu klären. Wer nicht weiß, welche Dienststelle für das Anliegen zuständig ist, kann sich per E-Mail unter [rathaus@waiblingen.de](mailto:rathaus@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-0 an die Stadtverwaltung Waiblingen wenden.

Auf der Homepage der Stadt [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) stehen zudem zahlreiche Formulare für digitale Antragstellungen zur Verfügung.

## Mitmachen beim „Tag des Nachbarn“

### Solidarität mit Menschen in der Ukraine zeigen

Jährlich ruft die „nebenan.de Stiftung“ bundesweit zum „Tag des Nachbarn“ auf; unterstützt wird sie dabei vom Bundesfamilienministerium und dem Deutschen Städtetag. In diesem Jahr sollen am Freitag, 20. Mai 2022, nicht nur Nachbarn zusammengebracht werden, sondern ein deutliches Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine gesetzt werden.

Mitmachen kann jeder, ob Einzelperson, Verein, Organisation oder Stadtteilzentren zum Beispiel mit einer Nachbarschafts-Aktion oder auch einem Nachbarschafts-Fest – immer angepasst an die Corona-Situation.

Wer teilnehmen will, kann seine Aktivität im Internet auf [tagdernachbarn.de](http://tagdernachbarn.de) anmelden und erhält auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set zugeschiedt. Darin befinden sich Materialien wie Postkarten, Plakate, eine Wimpelkette und Blumensamen, die dabei helfen, schöne Nachbarschafts-Aktionen auf die Beine zu stellen.

## Direkt verbunden!

### Live-Chat mit Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus ermöglicht es Besuchern der städtischen Website ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)), allgemeine Fragen rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich.

## Dreimal im Mai

### Flaggen vor den Rathäusern

Aus Anlass des „Tags der Arbeit“ am Sonntag, 1. Mai 2022, werden vor dem Rathaus Waiblingen und vor den Rathäusern in den Ortschaften die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.

Auch am Europatag, Montag, 9. Mai, wehen vor den Rathäusern die Flaggen. Dritter Gedenktag im Mai ist am Montag, 23. Mai: „Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes“.

# Aktiv bleiben, sich beraten lassen

## Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, unter der Mobilnummer 01575 5381929 ist im April Dr. Alfred Jencio erreichbar; im Mai Stadtseniorenrat Hartmut Lehmann unter der Mobilnummer 0172 777484.

### Kulturradler unterwegs

Die Kulturradler oder all jene, die es werden möchten, begeben sich am Mittwoch, 4. Mai, wieder auf Tour. Zwischen 50 und 70 Kilometer radeln die Teilnehmer am ersten Mittwoch im Monat. Infos per E-Mail an [radeln-senioren.waiblingen@gmx.de](mailto:radeln-senioren.waiblingen@gmx.de).

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung

gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Beim Rathaus 1; Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

### Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Stadtseniorenrat, Telefon 5001-2340.

**Seniorenrat im Internet:** [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr). E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

## Frauensprachcafé im KARO

Jeden **Dienstag** (außer in den Ferien) von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

im KARO Familienzentrum, Raum 2.21 (2.Stock, FraZ-Raum)  
Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

In gemütlicher, entspannter Atmosphäre tauschen wir uns in deutscher Sprache aus. Wir lernen von-, mit- und übereinander.

Encuentro en el KARO para mujeres que quieren aprender o mejorar la lengua alemana uluslararası bayanlara almanca dilbilgisi kahvehanesi KARO da  
Incontro donne che parlano tedesco Kafe per të biseduar për gra në KARO  
Καφέ μου, πίνοντας καφέ βελτιώνουμε τα γερμανικά μας. Στο KARO  
ملاقاتی نسائي للحوار بالألمانية في كارو  
Кафе немецкого языка для женщин в семейном центре КАРО

- Wir sprechen deutsch in vertrauensvoller Atmosphäre.
- Wir unterhalten uns über Alltagsthemen.
- Wir knüpfen Kontakt zu anderen Frauen.
- Wir bieten Kinderbetreuung an.
- Ihre Ansprechpartnerinnen sind:  
Christina Frey und Natalie Zimmer  
Telefon: 0160 2036743  
E-Mail: [frauensprachcafe22@gmail.com](mailto:frauensprachcafe22@gmail.com)
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
- Eine Anmeldung wäre schön.
- Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

### Ein Projekt von:

- Integrationsrat der Stadt Waiblingen
- Frauenrat der Stadt Waiblingen
- KARO Familienzentrum Waiblingen
- Familienbildungsstätte Waiblingen
- FraZ Frauen im Zentrum



## Bauarbeiten am Bahnhof

### In geschützter Nachtzeit

„Unvermeidbare Arbeiten“ für einen reibungslosen Schienenverkehr an der Bahnstrecke zwischen Waiblingen und Winnenden sind in der Nacht zum Montag, 9. Mai 2022, erforderlich. Gearbeitet wird voraussichtlich von 22 Uhr bis 7 Uhr. Auch der Bahnhof Waiblingen ist betroffen. Dies teilt die von der Deutschen Bahn AG beauftragte Firma Leonhard Weiss mit. Es wird darauf geachtet, Lärm zu vermeiden: die schallgeminderten Stromaggregate werden so aufgestellt, dass die durch deren Betrieb entstehenden Schallwellen nicht direkt auf die Wohnbebauung abstrahlen, auch soll unnötiger Leerlauf der Maschinenmotoren verhindert werden.

### S3 durch Busse ersetzt

Die Linie S3 von Waiblingen nach Backnang und in die Gegenrichtung wird in der Zeit von 23 Uhr bis 2 Uhr durch einen Busverkehr ersetzt. Die Haltestellen dafür sind: Waiblingen, Bushalt 11; Neustadt-Hohenacker, Bahnhof; Schwaikheim, Bahnhof; Winnenden ZOB, Haltepunkt 1 nach Waiblingen, Haltepunkt 5 nach Backnang; Nellmersbach, Gewerbegebiet; Maubach, Wiener Straße; Backnang, ZOB, Haltepunkt 2C.

Von Waiblingen nach Stuttgart und in die Gegenrichtung halten die S-Bahnen jeweils an Gleis 3.

## Regional- und Fernzüge werden umgeleitet

### Auch S2 und S3 betroffen

Arbeiten an Kabeln und Leitungen im Bahnhof Bad Cannstatt in der Zeit von Freitag, 29. April, bis Montag, 2. Mai 2022, führen zu Umleitungen bei den Regional- und Fernverkehrszügen über die S-Bahnstrecke. Mit Auswirkungen auf den S-Bahnverkehr ist von 30. April an zu rechnen: die Linie S2 verkehrt ganztägig im 30-Minuten-Takt zwischen Schorndorf und Filderstadt; die Linie S3 tagsüber ebenso im 30-Minuten-Takt zwischen Backnang und Flughafen/Messe. Reisende können sich ihren persönlichen Fahrplan unter [www.bahn.de/persoelicherfahrplan](http://www.bahn.de/persoelicherfahrplan) erstellen.

# Aus Solidarität: „Library Services“

## Angebote der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei stellt den Geflüchteten aus der Ukraine ihre Angebote gebührenfrei zur Verfügung, auch den Büchereiausweis. Dies bedeutet:

- WLAN im Marktdreieck – Free WiFi in the Marktdreieck building
- Kostenloser Büchereiausweis – Free library card for refugees from Ukraine
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner – Computer workstations with internet access, printer and scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch – Language courses, books, audio-books, books for children, movies and more, including English and English/German items
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive – Free online German language courses from A1 up

to B2 in our digital Onleihe library E-Learning module, as well as english eBooks and audio-books with Onleihe and Overdrive digital libraries

- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader – International newspapers and magazines with PressReader
  - Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseinstellungen“ die Sprache wählen) – Brockhaus Online Lexicon with Ukrainian translation (open an article, select „plastischer Reader“ icon top right, select language with „Leseinstellungen“ icon)
  - Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln – Filmfreund movie streaming, contains international audio options and/or subtitles for most movies
- Questions? Contact us: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) Tel. +49 (0) 7151 5001-1778.

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

**Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen.**

### Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter [www.waiblingen.de/forummitte](http://www.waiblingen.de/forummitte) abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

**Aktuell:** Der Film- und Videoclub präsentiert am Donnerstag, 21. April, um 15 Uhr die Filme „Stadtjournal 2021“, „Zeitgeschehen in Waiblingen 1982“ und einen Film über den Aufbau und den Betrieb des Waiblinger Impfzentrums sowie zum Schluss einen humorvollen „Minutenfilm“; Eintritt frei. – Matinee: „Unter einem Baumdach stehen“ am Sonntag, 24. April, um 11 Uhr; eine klangerstützte Lesung mit den „Wortvaganten“ Johanna Klara Kuppe und Edith Eckert, an der Veeh-Harfe: Anne-Lisa Oesterle, Klanginstrumente: Ralph Gaukel, Kalligraphie: Ilona Wahl. Gemeinsam verweilen die Teilnehmer bei Bäumen, im Wald und hören Märchen, Mythen und andere literarische Texte. Eintritt einschließlich einem Glas Sekt und einem Imbiss: 8 Euro im Vorverkauf, 9 Euro an der Tageskasse. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 26. April, um 15 Uhr. – „Weltsprache Französisch“: bei Kaffee, Tee und Gebäck nähern sich die Gäste am Donnerstag, 28. April, um 15 Uhr dem Nachbarland an und schlagen eine Brücke ins Schwäbische. Eintritt: 3 Euro. – Vortrag: „Die Kraft des Herzens neu entdecken. Unser Herz, ein Wunder der Natur!“, eine Betrachtung des Herzens in der Geschichte, als Symbol und in der Gesundheit am Dienstag, 3. Mai, um 15 Uhr. Gebühr: 3 €. – „Dienstagsrunde“ am 3. Mai um 18 Uhr wird über aktuelles Zeitgeschehen diskutiert.

### Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: [www.waiblingen.de/forumnord](http://www.waiblingen.de/forumnord).

**Beratung zur Patientenverfügung:** mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

### Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

### Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; [www.waiblingen.de/wn-süd](http://www.waiblingen.de/wn-süd).

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

### Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: [www.big-wnsued.de](http://www.big-wnsued.de). Angebote von 25. April an.

**Montags:** Yoga um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13,

UG. – Nordic Walking um 9 Uhr ab Big Kontur, Danziger Platz 8.

**Dienstags:** „Bauch, Beine Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

**Mittwochs:** Rückenfit um 9 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – „Fitness Sie und Er“ um 17.15 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Jeden zweiten Mittwoch im Monat steht eine Wanderung auf dem Programm; Info unter der Telefonnummer 1653548.

**Donnerstags:** „Tai Chi“ um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitags:** „HipHop“ um 14.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

**Sonntags:** Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturm.

**Aktuell:** „Jin Shin Jyutsu – eine Jahrtausend alte Lehre aus Japan“, Vortrag und Einführung am Mittwoch, 27. April 2022, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. „Jin Shin Jyutsu“ ist hervorragend geeignet, eigene Batterien aufzuladen und die Immunkraft zu stärken, mit dem Grundgedanken, dass Energie durch den Körper fließt. Ist dieser Energiefluss (durch Krankheit, Trauma, Ängste) gestört, entstehen Blockaden, die Unwohlsein und körperliche/seelische Beschwerden verursachen können. Die Technik lehrt, die Hände einzusetzen, um zu neuem Lebensgefühl und mehr Energie zu gelangen. Anmeldung an E-Mail [info@big-wnsued.de](mailto:info@big-wnsued.de). Gebühr einschließlich Script: 8 €.

### Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: [www.musikschule-unteres-remstal.de](http://www.musikschule-unteres-remstal.de) oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: [info@musikschule-unteres-remstal.de](mailto:info@musikschule-unteres-remstal.de) oder [info@msur.de](mailto:info@msur.de).

**Aktuell:** Zwerghornmusik 2 in Waiblingen im Festsaal der Comeniusschule von 27. April an immer mittwochs von 16.40 Uhr bis 17.25 Uhr; gemeinsam mit dem Kind Erfahrungen mit Musik und Bewegung sammeln beim Liedersingen von den Jahreszeiten, von Menschen und Tieren. „Wir tanzen, laufen, hüpfen und setzen unsere Lieder in Bewegung um. Wir hören Klanggeschichten und machen erste Erfahrungen mit altersgerechten Instrumenten“. Freie Plätze für Kinder von drei bis vier Jahren mit erwachsener Begleitperson. Kursdauer: zehn Stunden. Leitung: Kerstin Horn.

### Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: [kunstschule@waiblingen.de](mailto:kunstschule@waiblingen.de), Internet: [www.kunstschule-remstal.de](http://www.kunstschule-remstal.de). Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

**Workshops für Kinder in den Osterferien:** „Unser Fluss“, Kinder von sechs Jahren an befassen sich am Samstag, 30. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr mit dem Thema Wasser und zeichnen ihren eigenen Fluss, wenn möglich, direkt an der Rems. Ein Angebot in Kooperation mit dem „Kiebitz 2022“. – „Kunstlabor auf der Jugendfarm“, Kinder von sechs Jahren an malen und zeichnen Tiere und Blumen, experimentieren mit Material aus der Natur, donnerstags von 5. Mai bis 21. Juli (nicht in den Ferien) auf der Jugendfarm, Korber Straße 240. – „Gesichter als Puzzle: gezeichnet, gemalt, geklebt“, Kinder von acht Jahren an gestalten Gesichter in Collagen-Technik am Samstag, 7. Mai, um 12.30 Uhr. – **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Porträt und Selbstporträt zeichnen und malen“ donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr von 28. April bis 23. Juni; dabei geht es um das anatomische und auch das lebende Modell sowie das Selbstporträt, bei dem die Gesichtszü-

ge analysiert werden. – „Florale Aquarelle“, ein Einstieg in Aquarellmalerei am Samstag, 7. Mai, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

**Kunstvermittlung – mit Anmeldung unter der Telefonnummer 5001-1701, E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de)** zur aktuellen Schau in der Galerie Stihl Waiblingen „Gunter Sachs. Kamerakunst“. Figürliche Fotografie für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Mai, von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr mit Besuch der Ausstellung (ursprünglich geplante Termine waren 30. April und 1. Mai). Bitte eigene Kamera und, wenn vorhanden, Stativ mitbringen. – „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 4. Mai, um 14.30 Uhr besuchen die Teilnehmer die Ausstellung und tauschen sich anschließend im nahe gelegenen Restaurant „Die Vorratskammer“ aus.

### Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: [info@vhs-unteres-remstal.de](mailto:info@vhs-unteres-remstal.de). Internet: [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de). – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

**Aktuell:** „Fit für die Zugsitze“, ein Fitnesskurs, der das Leben verändert, Trainingszeit und -ort nach Absprache. – „Schlagfertigkeitstraining einmal anders“ am Mittwoch, 27. April, um 18 Uhr. – „Kleider machen Leute? – Der wahre Preis der Billigmode“ am Samstag, 27. April, um 19 Uhr, online. – „Einwanderung: Licht- und Schattenseiten“ am Donnerstag, 28. April, um 18.30 Uhr. – „Weltsprache Französisch“ am Donnerstag, 28. April, um 15 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11. – „Epikur: mit Vernunft genießen“ am Samstag, 28. April, um 19.30 Uhr, online. – „Trading für Einsteiger“ am Samstag, 30. April, um 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Italienisch Kurzkurs“ (B1/B2) montags von 2. Mai an um 18 Uhr, online, fünfmal. – „Resilienz – was ist das und wie kann ich sie fördern?“ dienstags von 3. Mai an um 18 Uhr, dreimal. – „Wie wir die Eltern werden, die wir sein wollen“ online am Mittwoch, 4. Mai, um 19.30 Uhr. – „Mein iPhone/iPad besser kennenlernen“ freitags von 6. Mai an um 14 Uhr, zweimal. – „Besuch beim Bienenhaus Waiblingen“ für Kinder von sechs Jahren an am Freitag, 6. Mai, um 15 Uhr, Treff am Alvarium in der Talaua, hinter dem Hallenbad/Spielgolfanlage. – „Word: Grundkurs kompakt“ am Freitag, 6. Mai, um 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 7. Mai, um 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Themen-Yoga: Schultergürtel“ am Samstag, 7. Mai, um 9.30 Uhr, online.

### Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: <https://tafel-waiblingen.de>. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
  - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
  - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

### Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Corona-Verordnung „Kinder- und Jugendarbeit“ des Landes endete am 2. April 2022. Seit dem 3. April liegt nun die Verantwortung des Infektionsschutzes in den Händen des Trägers. Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstand halten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter [www.waiblingen.de/kjf](http://www.waiblingen.de/kjf) abgerufen oder per E-Mail: [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de), erreichbar.

### Mobile Jugendarbeit

**Kontakt:** Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: [katharina.guedemann@waiblingen.de](mailto:katharina.guedemann@waiblingen.de), [ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de](mailto:ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de), [emanuel.lutzeier@waiblingen.de](mailto:emanuel.lutzeier@waiblingen.de).

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Box-equipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleiherangebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

### Aktivspielplatz

**Kontakt:** Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: [anette.mayer@waiblingen.de](mailto:anette.mayer@waiblingen.de), Internet: [www.waiblingen.de/aktivspielplatz](http://www.waiblingen.de/aktivspielplatz). **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jugenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. Geschlossen am 2., 13. und 27. Mai.

**Aktuell:** bis Freitag, 22. April, können nur die zu den AktivTagen angemeldeten Kinder kommen (alle Plätze belegt). – In der Woche von 25. April an geht es um „Upcycling“, aus Verpackungsmaterialien entstehen „coole Sachen“; bitte saubere Tetrapacks oder Shampooflaschen mitbringen, ebenso einen Malkittel und ein Getränk.

### Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: [www.villa-roller.de](http://www.villa-roller.de), auf facebook: [www.facebook.de/villa.roller.de](https://www.facebook.de/villa.roller.de). E-Mail: [villa.roller@waiblingen.de](mailto:villa.roller@waiblingen.de). **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an („Abendschicht“ nicht am 22. April); sonntags

von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats), wieder am 8. Mai. – Die Zeiten gelten auch in den Osterferien.

### Spiel- und Spaßmobil für Kinder

**Kontakt:** Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: [spielundspassmobil@waiblingen.de](mailto:spielundspassmobil@waiblingen.de), Internet: [www.waiblingen.de/spielundspassmobil](http://www.waiblingen.de/spielundspassmobil). Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

**Aktuell:** das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniusschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Bis Donnerstag, 21. April, ist das Mobil auf der Jugendfarm mit einer Aktion zum „Kiebitz“, Natur- und Umweltpreis der Stadtbücherei, zu Gast.

### Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufersstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, [www.jugendfarm-waiblingen.de](http://www.jugendfarm-waiblingen.de). Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, von Montag, 2. Mai, an bis 17.30 Uhr.

**Aktuell:** Bis Freitag, 22. April gibt es eine Aktion in Zusammenhang mit dem „Kiebitz 2022“ der Stadtbücherei.

### Jugendtreffs

**Juze Beinstein**, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies; auch in den Osterferien.

**Jugendtreff Bittenfeld**, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche. Offen auch in den Osterferien.

**Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an; auch in den Osterferien.

**Jugendtreff Hohenacker**, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre, auch in den Osterferien; geschlossen jedoch von Montag, 25. April, bis Montag, 2. Mai.

**Jugendtreff Neustadt**, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: [jugendtreff.neustadt@waiblingen.de](mailto:jugendtreff.neustadt@waiblingen.de), Instagram: [jugendtreff\\_neustadt](https://www.instagram.com/jugendtreff_neustadt). **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; auch in den Osterferien. **JuCa15**, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche. Auch in den Osterferien.

**Aktuell:** bis Ende Mai treffen sich die Jugendlichen bis 19 Uhr im Rötspark, danach, bis 21 Uhr, im JuCa.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: [info@familienzentrum-waiblingen.de](mailto:info@familienzentrum-waiblingen.de). Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene. **Im Gebäude besteht Maskenpflicht, Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben auch die Veranstalter.**

### Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), im Internet: [www.fbs-waiblingen.de](http://www.fbs-waiblingen.de).

**„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“** dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich. – **„Caféchen“**, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. Anmeldung (vorläufig bis Ostern) bei Monika Niederkrome per E-Mail:

[monika.niederkrome@waiblingen.de](mailto:monika.niederkrome@waiblingen.de) oder Telefon 5001-2693.

**Repair-Café:** Kleinreparaturen für Altes oder Defekte werden am Samstag, 23. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr erledigt. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, jedoch können die Besucher beim Reparieren noch nicht wieder dabei sein. Die Hygieneregeln sind zu beachten; ein Mund-Nase-Schutz ist zu tragen.

**Aktuell:** „Weidenherzchen flechten zum Muttertag“ für Kinder von sechs Jahren an in Begleitung am Samstag, 7. Mai, um 14 Uhr. Anmeldung bis 23. April. – „Plus-Size-Yoga“, Schnuppertermine am dienstags, 26. April, um 18 Uhr und um 19 Uhr; Kurse: dienstags von 3. Mai an um 18 Uhr und um 19 Uhr, jeweils fünfmal. – „Der Regenbogenfisch“, Mosaikworkshop für Kinder von drei Jahren an in Begleitung am Donnerstag, 28. April, um 14 Uhr. – „Rückbildung Level 2/fit for family“ donnerstags von 28. April an um 19 Uhr, fünfmal. – „Der Frochkönig“: Mosaikwerkstatt für Kinder von drei Jahren an in Begleitung eines Erwachsenen am Donnerstag, 28. April, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. – Vortrag zum „Babyschlaf“ am Freitag, 29. April, um 9.30 Uhr, die Babys können mitgebracht werden. – „Baby-Vorbereitungskurs für

Väter“ am Freitag, 29. April, um 18.30 Uhr. – „Regionales/Traditionelles“, schwäbische Gerichte aus der Region kochen am Freitag, 29. April, um 18 Uhr. – „Naturkosmetik selbst gemacht“, Workshop für Mädchen im Alter von zehn Jahren bis 16 Jahre am Samstag, 30. April, von 13 Uhr bis 17 Uhr in Kooperation mit der Stadtbücherei. – „Outdoor-Yoga für Schwangere“ montags von 2. Mai an um 18.15 Uhr, fünfmal. – „Spielgruppe durch die Jahreszeiten“ für Kinder im Alter von einhalb Jahren bis drei Jahre montags von 2. Mai an um 10.45 Uhr, achtmal. – „Kinder-Backstube zum Muttertag“ für Drei- bis Sechsjährige in Begleitung am Freitag, 6. Mai, um 14 Uhr. – „Silberschmiedekurs für Frauen“ am Freitag, 6. Mai, von 18 Uhr bis 22 Uhr und am Samstag, 7. Mai, von 10 Uhr bis 18 Uhr.

### Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: [info@tageselternverein-wn.de](mailto:info@tageselternverein-wn.de), Internet: [www.tageselternverein-wn.de](http://www.tageselternverein-wn.de) oder auf der kreisweiten Infoseite [www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de](http://www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de). – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Ta-

gespflegeperson gibt der Tageselternverein. **Aktuell:** Nächster Qualifizierungskurs QHB 300 voraussichtlich am 26. April. – Infoveranstaltung „Arbeitsfeld Kindertagespflege“ am Donnerstag, 5. Mai 2022, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr online. Anmeldung bei Angela Stolz unter der Telefonnummer 07191 3419-129, E-Mail: [a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de](mailto:a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de).

### Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: [fa.waiblingen@gmx.de](mailto:fa.waiblingen@gmx.de), hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: [www.waiblingen.de/freiwilligenagentur](http://www.waiblingen.de/freiwilligenagentur). – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

**Aktuell:** Sie mögen die Arbeit mit Kindern und können sich vorstellen, mindestens drei Stunden pro Woche Grundschüler im Unterricht in ihrem Bildungserfolg, bei ihren sozialen Kompetenzen und in Bezug auf das spielerische Lernen zu unterstützen und zu fördern? Für diese Aufgabe in Verbindung mit dem Projekt WIR (Wachsen im Respekt), werden Ehrenamtliche gesucht. Wer sich beteiligen will, nimmt Kontakt (Daten wie am Textanfang) zur Freiwilligen-Agentur auf.

### „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: [waiblingen@wellcome-online.de](mailto:waiblingen@wellcome-online.de). Im Internet: [www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de). Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.